CHAMBERLAIN™
POWER DRIVE™



(de) **Anleitungen – Garagentorantriebe GPD60, GPD65**

(fr) **Instructions – Modèles GPD60, GPD65 de ouvre-porte de garage**

(nl) **Instrukties – Modellen GPD60, GPD65 Garagedeuropener**

GPD60



GPD65



Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D66793 Saarwellingen
www.chamberlain.de



de (+49) 06838-907-100
fr (+33) 03.87.95.39.28
nl (+31) 020.684.79.78





AT/BA/BE/BG/CH/CY/CZ/DE/DK/ES/FR/GB/GR/HR/HU/IE/IS/IT/LU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/RU/SE/SI/SK/TR/YU

WARNUNG

BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!

 

Diese Symbole mit der Bedeutung **‚VORSICHT**' stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschaden.
Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.
Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.
Eine Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

VORSICHT: Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentors von außen.



Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.



Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.



Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.



Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten. ***Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.***



Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.



Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 40mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.



Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.



Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.



Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das **Warnschild zum Schutze von Kindern** anzubringen.



Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tors sind alle vorhandenen Sperren zu deaktivieren.



Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden. Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.



Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tors nicht erlaubt werden.



Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antriebs und – wenn möglich – **NUR** bei geschlossenem Tor verwenden. Roten Griff nicht zum Auf-bzw. Zuziehen des Tores verwenden.



Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen.



Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo von CWI ausgetauscht werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UNBEDINGT AUFBEWAHREN

1 *Vorbereitungsmaßnahmen*

Dieser Antrieb ist für Sektionaltore geeignet

1. Die Sturzbefestigung MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in Ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

2 *Zur Installation benötigte Werkzeuge*

3 *Im Lieferumfang enthaltenes Befestigungsmaterial*

FÜR DIE MONTAGE

1. Plattenkopfschraube 6mm (2)
2. Flachrundkopfschraube 8mm (1)
3. Kabelumlenkrolle (1)
4. Stift (1)
5. Kontermutter 8mm (1)
6. Befestigung für Kabelumlenkrolle (1)

FÜR DIE INSTALLATION

7. Mutter 6mm (5)
8. Dübel (4)
9. Sechskantholzschraube 6mm (4)
10. Lastösenbolzen (2)
11. Sechskantschraube 6x25mm (2)
12. Clips (3)
13. Sechskantschraube (2)
14. Bügel für C-Schiene (1)
15. Lastösenbolzen (2)
16. Ringbefestigung (4)
17. Unterlegscheibe (1)
18. Dübel (2)
19. Kabelschelle (10)
20. Sechskantschraube 6x12mm (1)

4 *ÜBERSICHT*

Diese Abbildung bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

(1) Befestigung für Kabelumlenkrolle und darin liegende Kabelumlenkrolle
(2) Laufwagen
(3) Kette und Kabel
(4) Schiene
(5) Deckenbefestigung
(6) Stromkabel
(7) Antrieb
(8) Licht
(9) Seil und Griff zur manuellen Entriegelung
(10) Torarm
(11) Torbefestigung
(12) Sturzbefestigung

MONTAGE

5 Montage der Schiene

Zur Vorbereitung der Montage werden die Schienenteile (1) auf eine ebene Fläche gelegt. Dabei sind die auf den Schienenteilen angebrachten Linien (4) zu beachten: diese MÜSSEN aneinander angelegt werden, damit die ganze Schiene passgenau montiert wird. Alle drei Schienenteile (GPD60) bzw. vier Schienenteile (GPD65) sind austauschbar. Die Schienenstreben (2) werden in die Schlitze seitlich an den Schienen eingeführt, wobei die kleinen Haken (3) auf den Streben gegen die Oberkante der Schiene zeigen müssen. Durch Einführen des anderen Strebenendes in die nächste Schiene werden zwei Schienen miteinander verbunden. Die Übereinstimmung der entlang der Schienenteile verlaufenden Linien (4) sollte nochmals überprüft werden. Auf einem Stück Holz (6) werden zwei und abschließend alle Schienenteile fluchtrecht ineinander gestoßen.

Schienenverstärkung (nur GPD65)

Installieren Sie die Klemme, wenn der Abstand zwischen Schiene und Garagendecke 60mm überschreitet.

Installieren Sie die Klemme (1) mit der mitgelieferten Schraube (2) und Mutter (3) an der angezeigten Stelle.(Abb.5A).
Positionieren Sie die Klemme über der Nahtstelle der ersten beiden Schienenteile vom Garagentor aus gesehen und ziehen Sie die Schraube fest. Stellen Sie sicher, dass die Klemme genau über der Nahtstelle der beiden Schieneteile liegt.

Die Klemme dient der zusätzlichen Verstärkung der Schiene, ist aber nicht notwendig, wenn der Deckenabstand weniger als 60mm beträgt.

6 Montage der Laufschiene

Flachrundkopfschraube (1) in die rechteckige Öffnung der Befestigung (4) einführen. Kette- und Kabel-Einheit (3) aus der Verpackung entnehmen und das Führungskabel um die Kabelumlenkrolle (2) legen. Kabelumlenkrolle in die Befestigung einführen *(**HINWEIS:** Befestigung muss wie in der Abbildung dargestellt mit dem längeren Stück nach oben gelegt werden)*. Stift (5) in die Löcher in der Befestigung und der Umlenkrolle einstecken. ***HINWEIS:** Der Laufwagen mit Magnet (6) MUSS in der in der Abbildung dargestellten Position installiert werden.*

7 Einführen der Ketten-/Kabel-Einheit in die Schiene

Die Befestigung mit der Kabelumlenkrolle (1) wird wie in der Abbildung dargestellt in die montierte Schiene (3) eingeführt. Befestigung mit Umlenkrolle auf der Schiene ganz nach vorne schieben und dann den Innenteil des Laufwagens (2) in die montierte Schiene einführen. Der Magnet (4) MUSS wie in der Abbildung dargestellt installiert werden, sonst funktioniert die Anlage nicht ordnungsgemäß.

8 Montage des Laufwagens in der Schiene

Montierte Schiene umdrehen. Außenteil des Laufwagens (1) in die Schiene (2) einschieben. Dabei muss das Ende mit dem Loch für den Torarm (3) in Richtung Tor zeigen (4). Außenteil des Laufwagens solange in die Schiene schieben, bis es an das Innenteil anschließt.

9 Montage der Schiene an der Anlage

Schiene wieder umdrehen. Kette um das Antriebszahnrad (1) legen. Schiene (2) Richtung Antrieb schieben und in die oberen Schlitze am Antrieb einführen. Sichern Sie die Schiene mit dem Bügel (3) mit den mitgelieferten Schrauben (4) wie abgebildet.. Befestigung mit Umlenkrolle soweit wegschieben, dass die Kette auf dem Zahnrad straff gespannt ist. Die Kette MUSS fest in die Zähne des Antriebszahnrads eingreifen.

10 Montage des Schienenendstücks

Schiene und Antriebseinheit wieder umdrehen. Befestigung mit Umlenkrolle (2) in der Schiene (3) ganz nach vorne schieben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Kette nicht vom Antriebszahnrad löst oder verdreht. Flachrundkopfschraube (5) in das Schienenendstück (1) einführen und mit Kontermutter (4) und Unterlegscheibe (6) sichern. Schraubenmutter anziehen, bis Kette nicht mehr unter Schiene herabhängt. NICHT überspannen.

DAMIT IST DIE MONTAGE DES TORANTRIEBS ABGESCHLOSSEN.

INSTALLATION

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden.

Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tors sind alle vorhandenen Sperren zu deaktivieren.

Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.

Die Installation dieses Produkts muss gemäß ZH1/494, VDE 0700 Teil 238 und VDE 0700 Teil 1 erfolgen. Sofern der vorhandene Raum dies erlaubt, wird empfohlen, den Torantrieb in einer Höhe von mindestens 2,1m über dem Boden zu installieren.

11 Mittellinie des Garagentors

Mittellinie des Tors (1) markieren und von dieser ausgehend eine Linie bis zur Decke (2) zeichnen.

12 Montage der Sturzbefestigung

HINWEIS: Zur korrekten Platzierung der Sturzbefestigung nehmen wir auf die unter Schritt 11 gezogenen horizontalen Linien und die senkrechte Mittellinie Bezug.

A. Wandmontage: Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie (4) (mit dem Pfeil in Richtung Decke). Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

B. Deckenmontage: Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Pfeil muss in Richtung Torantrieb zeigen. Alle Löcher (5) für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen. Im Falle einer Montage an einer Betondecke sind die mitgelieferten Betondübel (6) zu verwenden.

Der Abstand zwischen dem höchsten Punkt auf dem Torweg und der Schiene darf maximal 50mm sein. Er kann auch Null betragen, wenn der Abstand zwischen Tor und Decke nur 30mm groß ist.

13 Befestigen der Schiene an der Sturzbefestigung

Antrieb auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen. Mit Lastösenbolzen (1) verbinden. Zur Sicherung Ringbefestigung (2) einführen.

***BITTE BEACHTEN:** Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.*

14 Aufhängen des Torantriebs

Deckenbefestigungen (1) so biegen, dass sie flach gegen die Decke aufliegen. Abstand zwischen Sturzbefestigung und Schraubengewinde zur Montage der Deckenbefestigungen (4) messen. Von der Befestigungswand ausgehend einen Strich an der Decke bis zum Haltepunkt ziehen, da die Anlage entlang dieser Linie montiert wird. Tor ganz öffnen, Torantrieb auf dem Tor ablegen.

Fügen Sie die Plattenkopfschrauben (A) etwa in 120mm Abstand zum Motorkopf in die zusammengebaute Schiene (B) ein.Setzen Sie die Abhängeeisen in die Plattenkopfschrauben ein und sichern Sie sie mit den entsprechenden Muttern (5). Dabei drehen sich die Plattenkopfschrauben um 90Grad und haken sich in der Schienenseite ein (C).

Bei Betondecken müssen Bohrlöcher mit 8mm Durchmesser in die Decke gebohrt und Dübel (2) verwendet werden. Dann werden die Deckenbefestigungen mit Sechskantholzschrauben (3) in der Decke befestigt. Bei Holzdecken werden Bohrlöcher mit 4mm Durchmesser gebohrt und nur Sechskantholzschrauben (3) verwendet.

15 Montage der Torbefestigung

Einbau von Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

Die Torbefestigung (1) verfügt rechts und links über Befestigungslöcher. Falls Sie für Ihre Installation obere und untere Befestigungslöcher benötigen, verwenden Sie die Torbefestigung und die Platte (2) wie in der Abb. dargestellt.

1. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen (je nach Bedarf mit oder ohne Befestigungsplatte). Löcher markieren.
   A. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Laufschiene:
   Torbeschlag: Innen und oben am Tor montieren.
   B. Sektionaltor mit zwei Laufschienen: Torbeschlag 150-250mm von der oberen Torkante montieren.
2. **A. Metalltore**
   Mit Holzschrauben (4) befestigen.
   B. Einteiliges Tor – optional
   Mit Holzschrauben (4) befestigen.

***HINWEIS:** Bei einem Hörmann-Tor und einigen anderen Toren wird empfohlen, die Befestigung durch die beiden untersten Löcher der Vorderseite ebenfalls mit zwei Schrauben (5) zu sichern (nicht im Lieferumfang enthalten).*

16 Befestigung des Torarms am Laufwagen

A. Empfohlene Installation:
   Laufwagen durch Ziehen am roten Griff vom Antrieb trennen und Richtung Tor schieben. Bei geschlossenem Tor die gerade Schubstange (5) mit Bolzen (6) am Laufwagen (4) befestigen und mit Ringbefestigung (7) sichern. Gebogene Schubstange (2) mit Bolzen (6) an der Torbefestigung befestigen und mit Ringbefestigung (7) sichern. Gerade und gebogene Schubstange bündig mit einer Überlappung von 2 Löchern mittels Schraube (3) miteinander verbinden und mit Mutter (1) sichern. Ist die gerade Schubstange (5) zu lang, wird das Ende derselben abgeschnitten.

B. Falls ein längerer Torweg erforderlich ist:
   Bei geschlossenem Tor die gebogene Schubstange (2) mit Bolzen (6) an der Torbefestigung befestigen und mit Ringbefestigung (7) sichern. Gebogene Schubstange (2) bis zum Laufwagen anheben, Stange mit Bolzen (6) an Laufwagen befestigen und mittels Ringbefestigung (7) sichern.

Elektroanschluss

Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Installation, Torantrieb erst einschalten, wenn hierin die ausdrückliche Anweisung gegeben wird.

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen anschließen. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung angeschaltet, welche sich nach 2 1/2 Minuten wieder abschaltet.

17 Montage der Endschalter

***HINWEISE:** Die Endschalter müssen wie in der Abbildung dargestellt installiert werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Funktionsstörungen führen.*

Garagentor von Hand schließen. Position des Endschalters für Torposition ‚Geschlossen' (1) (langes Stromkabel) durch Fluchtung des Mittelpunkts des Laufwagens und des Mittelpunkts des Endschalters bestimmen. Die Endschalter werden mittels eines im Innenteil des Laufwagens befindlichen Magnets betätigt.

Das untere Teil (5) des Endschalters für Torposition ‚Geschlossen' (1) wird in die Schienenunterkante (7) (im unteren seitlichen Schienenkanal) eingelegt, der obere Teil (4) wird dann unter die Schienenoberkante (6) eingeschoben. Gesamten Endschalter gegen Schienenoberkante hochdrücken und mit Schraube (8) sichern.

Garagentor von Hand ganz öffnen. Hierzu am roten Griff ziehen (am Innenteil des Laufwagens vorbei). Position des Endschalters für Torposition ‚Offen' (3) (kurzes Stromkabel) durch Fluchtung des Mittelpunkts des Laufwagens und des Mittelpunkts des Endschalters bestimmen.

Das untere Teil (5) des Endschalters für Torposition ‚Offen' (1) wird in die Schienenunterkante (7) (im unteren seitlichen Schienenkanal) eingelegt, der obere Teil (4) wird dann unter die Schienenoberkante (6) eingeschoben. Gesamten Endschalter gegen Schienenoberkante hochdrücken und mit Schraube (8) sichern.

Die Stromkabel zu den Endschaltern (9) werden in den oberen seitlichen Schienenkanal (10) eingelegt und mit Clips sicher befestigt, um eine Behinderung der Laufwagen-bewegung auszuschließen. Durch Betätigung der Funksteuerung wird das Tor wieder automatisch vom Torantrieb gestartet.

Tor zweimal ganz öffnen und schließen lassen. Fährt das Tor während eines Torwegs zurück, müssen die Anweisungen im Abschnitt ‚Krafteinstellung' ausgeführt werden. Endschalter gegebenenfalls so einstellen, dass das Tor ohne ein Zurückfahren ganz geöffnet bzw. geschlossen wird.

18 Krafteinstellung

Die Kraft ist werkseitig so eingestellt, dass die Mehrheit der Tore ohne Schwierigkeiten betrieben werden kann. Wenn jedoch die Endpunkte nicht eingestellt werden konnten oder das Tor beim normalen Betrieb zurückfährt, ist wie folgt vorzugehen: Programmierungsschalter (1) links am Antrieb (2) zweimal betätigen; damit wird der Modus ‚Automatische Krafteinstellung' aktiviert. Die grüne LED blinkt langsam. Antrieb mit Funksteuerung einschalten und bis zur Torposition ‚Offen' laufen lassen. Antrieb erneut einschalten und bis zur Torposition ‚Geschlossen' laufen lassen. Das Tor muss einmal einen kompletten Zyklus hoch- bzw. herunterfahren, damit die Kraft korrekt eingestellt wird. Hält der Antrieb an, bevor die offene bzw. geschlossene Torposition erreicht wird, muss der Vorgang wiederholt werden. Das Blinken der grünen LED hört auf, wenn die Kraft eingelernt worden ist.

19 Test des Automatischen Sicherheitsrücklaufs

Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 40mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

Vorgehensweise: Ein 40mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach **unten** fahren. Das Tor **muss** beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor beim Kontakt **anhält**, fährt das Tor nicht weit genug nach **unten**. In diesem Fall muss der Endschalter für Torposition ‚Geschlossen' weiter ans Tor bewegt werden.

Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 40mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor **darf nicht** zurückfahren, wenn es die Torposition ‚Geschlossen' erreicht. Fährt es dennoch zurück, muss der Endschalter eingestellt und der Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

Auf die Mitte des Tores 20kg auflegen und prüfen, dass das Tor höchstens 500mm hochfährt.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UNBEDINGT AUFBEWAHREN

20 Programmierung weiterer Funksteuerungen

Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist.

Der Empfänger und Handsender Ihres Garagentorantriebs sind auf einen gemeinsamen Code programmiert. Beim Kauf einer zusätzlichen Funksteuerung muss deren Code in den Torantrieb ‚eingelernt' werden, damit der zusätzliche Code akzeptiert wird.

So programmieren Sie den Empfänger auf zusätzliche Funksteuerungscodes:

1. Programmierungsschalter (1) seitlich am Antrieb drücken und loslassen. Die grüne LED leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung.
2. Halten Sie den Drucktaster auf dem Handsender (2) 30 Sekunden lang gedrückt.
3. Drucktaster loslassen, sobald die Beleuchtung am Antrieb blinkt. Der Code ist eingelernt. Ist die Lampe nicht installiert, sind zwei Klicktöne zu hören.

Zum Löschen aller Codes bzw. eines unerwünschten Codes aus dem Speicher des Torantriebs, müssen in jedem Fall alle Codes gelöscht werden:

Programmierungsschalter (1) seitlich am Antrieb solange drücken, bis die beleuchtete Einlernanzeige ausgeht (etwa 6 Sekunden). Damit sind alle zuvor eingelernten Codes gelöscht. Jede von Ihnen gewünschte Funksteuerung muss neu einprogrammiert werden.

21 Austausch der Lampe

Es kann eine Lampe bis zu max. 21 Watt eingesetzt werden. Hierzu Lampe (1) wie in der Abbildung dargestellt in die Fassung (2) einschrauben. Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung angeschaltet, welche sich nach 2 1/2 Minuten wieder abschaltet.

Bedienung des Torantriebs:

Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:

- Handsender: Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Beleuchteter Wandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Externer Schlüsselschalter oder drahtloses Codeschloss (falls dieses Zubehör installiert ist).

Manuelles Öffnen des Tors:

Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschaden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

Durch Herunterziehen des Entriegelungsgriffs kann das Tor manuell geöffnet werden. Um das Tor wieder zu verbinden, muß der Entriegelungshebel von Hand zurückgeklappt werden. Dadurch wird die Verbindung bei der nächsten Auf- oder Abwärtsbewegung wiederhergestellt.

Manuelle Entriegelung nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.

Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster...

1. Schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
2. Öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
3. Stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
4. Bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
5. Fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
6. Fährt das Tor 1 Sekunde lang zurück, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft,
7. The Protector System™ (optional): Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht. Dieses Sicherheitssystem EMPFIEHLT SICH INSBESONDERE für Familien mit kleinen Kindern.

Nach 5 direkt aufeinanderfolgenden Zyklen sollte zum Abkühlen des Torantriebs eine 15minütige Pause gemacht werden.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folg. Fällen ein: 1. erstes Anschalten des Torantriebs, 2. Unterbrechung der Stromzufuhr, 3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus. Maximal zulässige Leistung für die Lampe: 21 Watt.

Pflege des Torantriebs

Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand. Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich.

Endschalter- und Krafteinstellung: Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Hierzu ist lediglich ein Schraubendreher erforderlich. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren.

Die Anweisungen zur Endschalter- und Krafteinstellung (siehe Seite 2) sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen.**

Handsender: Damit der Torantrieb von mehreren Fahrzeugbesitzern bedient werden kann, können Sie jederzeit zusätzliche Handsender hinzukaufen (siehe Zubehör). Neue Handsender müssen in den Funkempfänger einprogrammiert werden.

Batterie des Handsenders: Die Lithiumbatterien sind bis zu 5 Jahre lang funktionsfähig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden.

Batterie austauschen: Batterien mit Pluspol nach oben einlegen. Abdeckung durch Einrasten an beiden Seiten wieder schließen. Leere Batterie nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern ordnungsgemäß in Batteriesammelstellen geben.

Wartung des Torantriebs:

Einmal monatlich:

- Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.
- Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Gegebenenfalls Endschalter und/oder Kraft neu einstellen.

Zweimal jährlich:

- Kettenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Gegebenenfalls Kettenspannung anpassen.

Einmal jährlich:

Torrollen, Lager und Gelenke schmieren. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich. Torlaufschienen nicht fetten!

FEHLERBEHEBUNG

1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten.

- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen. (Manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet.)
- Sind alle Torsperren deaktiviert? Siehe Sicherheitshinweise zur Installation auf Seite 1.
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen (s. Abschnitt 21).
- Befindet sich Schnee oder Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.
- Möglicherweise ist die Torfeder defekt. Diese muss durch einen Fachbetrieb ausgetauscht werden.

2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering.

- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück und Antriebsbeleuchtung blinkt nicht:

- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Kraft neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen' zurück, muss der Endschalter für diese Torposition eingestellt werden.

Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

Ein gelegentlich erforderliches Nachstellen der Endschalter ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

4. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück und Licht der Bedientaste blinkt 5 Sekunden nach dem Rückfahren:

- Sofern installiert, muss das Protector System™ überprüft werden. Blinkt das Licht, muss die Ausrichtung korrigiert werden.

5. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:

- (nur bei Tasten- oder Codesendern) Gibt es jemanden in der Nachbarschaft, der/die einen Garagentorantrieb mit dem gleichen Code verwendet? Wenn ja, eigenen Code ändern.
- Möglicherweise steckt die Fernbedienungstaste in der Position ON fest.

6. Tor schließt nicht vollständig:

Endschalter für Torposition ‚Geschlossen' einstellen.

**Nach jeder Einstellung der Torarmlänge oder des Endschalters für Torposition,
Geschlossen' muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.**

7. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, muss das Protector System™ überprüft werden. Blinkt das Licht, muss die Ausrichtung korrigiert werden.

Nach Abschluss der Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden.

8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

Lampe austauschen (max. Leistung: 21 Watt).

9. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

Platine defekt.

10. Motor brummt kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme des Torantriebs auf, ist das Tor möglicherweise gesperrt. Torsperre deaktivieren.

11. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, schaltet sich auch der Laufwagen wieder ein.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer Externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

12. Tor reversiert nachdem die Kraft eingelernt wurde

- Schiene beobachten, ob sie sich verbiegt. Falls ja, siehe Punkt 13+14.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand.Rufen Sie einen Fachmann.

13. Schiene verbiegt sich sehr

- Installieren Sie die Schienenverstärkung. (siehe Abschnitt 5A)
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand.Rufen Sie einen Fachmann.

14. Muss man die Schienenverstärkung installieren?

- Sie verhindert das Verbiegen der Schiene.

15. Die Antriebsbeleuchtung flackert.

- Wenn das Garagentor sehr schwer ist oder nicht reibungslos läuft: >> Normal

16. Der Antreib "überfährt" einen der Endschalter

- Endschalter wurden auf der falschen Seite der Schiene montiert oder an der falschen Position. Siehe "Montage der Endschalter"
- Ein Funktionstest des Schienenkontakts (Kabel) kann mit einem einfachen Magnet durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie, ob die Ummantelung der Kabel beschädigt ist.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Magneten im inneren Teil des Laufwagens.

22 Zubehör

(1)	Modell 84330EML	1-Kanal Handsender
(2)	Modell 84333EML	3-Kanal Handsender
(3)	Modell 84335EML	3-Kanal Mini-Handsender
(4)	Modell 8747EML	Drahtloses Codeschloss
(5)	Modell 845EML	Multifunktions Wandkonsole
(6)	Modell 760EML	Schlüsselschalter
(7)	Modell 1702EML	Externe Notentriegelung
(8)	Modell 770EML	Das Protector System™
(9)	Modell 1703EML	Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™
(10)	Modell 75EML	Beleuchteter Wandschalter
(12)	Modell 1EML	Torgriff-Notentriegelung
(13)	Modell 34EML	2-Befehl Schlüsselschalter (Unterputz)
	Modell 41EML	2-Befehl Schlüsselschalter (Aufputz)
NICHT ABGEBILDET		
	Modell MDL100EML	Bodenzusatzverriegelung

VERDRAHTUNGSANLEITUNG FÜR ZUBEHÖR

Schlüsselschalter – an Antriebsanschlussklemmen: Rot-1 und Weiss-2

Protector System™ – an Antriebsanschlussklemmen: Weiss-3 und Grau-4

Wandkonsole – an Antriebsanschlussklemmen: Rot-1 und Weiss-2

23 Anschluss von Multifunktionsschalter und beleuchtetem Wandtaster

Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.

Auf der Rückseite des Schalters (2) befinden sich zwei Schraubklemmen (1). Vom Klingeldraht (4) wird die Isolierung bis zu ca. 6mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, sodass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (1) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (1) angeschlossen werden kann.

Beleuchteter Wandtaster (GPD60): Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montierten. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 4mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reichweite von Kindern** wird empfohlen.

Multifunktionsschalter (GPD65): kleinen Schlitzschraubendreher oben am Wandschalter (10) so einschieben, dass die Abdeckung vorsichtig entfernt werden kann. Schalter mit Blechschrauben (8) wie folgt an einer Innenwand der Garage montieren:

- Untere Schraube soweit eindrehen, dass sie noch 3mm aus der Wand herausragt,
- Unteren Rand des Schalters so über Schraubenkopf anlegen, dass die Schraube in die passende Öffnung reicht.
- Obere Schraube vorsichtig eindrehen, ohne das Plastikgehäuse zu beschädigen. *Nicht zu stramm drehen.*
- *Abdeckung wieder aufsetzen: hierzu die kleinen Haken an der Unterseite der Abdeckung (9) einrasten lasten. Um die Abdeckung nach der Montage erneut abzunehmen, oben am Schalter Büroklammer oder kleinen Schlitzschraubendreher einschieben.*

Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahts Nagelschellen (5) verwenden.

Die Anschlussklemmen (7) links am Antrieb befinden sich in der Vertiefung neben dem Einlernschalter. Klingeldraht wie folgt in die Öffnungen dieser Klemmen anschließen: rot-weiß an rot und weiß an weiß.

Installation der Lichtschranke – The Protector System™ (optional) – siehe Zubehör

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann das **Protector System ™** installiert werden. Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

Mit dem optionalen Protector System TM wird sichergestellt, dass das Tor offen ist bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden.

Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht. *Das Sicherheitssystem empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.*

24 Ersatzteile

1.	041A5644	Innerer Laufwagen mit Kette und Kabel (GPD60)
	001A6355-3	Innerer Laufwagen mit Kette und Kabel (GPD65)
	041C7108	Äußerer Laufwagen
2.	001A5690-35	Antriebseinheit (GPD60)
	001A5690-36	Antriebseinheit (GPD65)
3.	001A5643-6	Montagesatz
4.	012B0905	Torbefestigung
	012B0906	
5.	012C0908	Schienenendstück
6.	012C0788	Sturzbefestigung
7.	001B0911	Klemme für C-Schiene (GPD65)
8.	05765	Schienenstreben
9.	183D0181-3	Schienenteile (GPD65)
10.	041A5676	Schienenteile (GPD60)
11.	041C0521-1	Endschalter (GPD60)
	041A0521-2	Endschalter (GPD65)
12.	001A4166	Wandschalter
13.	001B4494-1	Kabel
14.	041A0079	Leuchtmittel

Spezifikationen

Eingangsspannung 230VAC 50Hz
Max. Zugkraft 600N (GPD60), 650N (GPD65)
Leistung . . . . .85 Watt
Normale Drehkraft . . . . .3,0 Nm
Standby-Leistung . . . . .2,6 Watt
Max. Torgewicht. 60kg (GPD60), 80kg (GPD65)

Motor

Typ . . . . .63:1 Schneckenradgetriebe
Spannung 24VDC

Antriebsmechanismus

Länge des Laufwegs . . . . .2,3 m (GPD60), 2,5 m (GPD65)
Geschwindigkeit . . . . .8 cm/sec
Beleuchtung . . . . .24V 21 Watts

Sicherheit

Elektronisch . . . . .Automatische Krafteinstellung
Elektrisch . . . . .Thermische Sicherung im Trafo
Endschaltereinstellung . . . . .Manuell

Abmessungen

Länge (insgesamt) . . . . .2,75 m (GPD0), 3,05 m (GPD65)
Erforderliche lichte Höhe . . . . . .30 mm
Hängendes Gewicht 9kg (GPD60), 9,5kg (GPD65)

Empfängercoderegister

Rolling Code 8
Betriebsfrequenz . . . . .433,92 MHz

Konformitätserklärung



Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass die aufgeführten Geräte sowie das gesamte Zubehör die nachstehend genannten Richtlinien und Normen erfüllt.

Modell: GPD60, GPD65

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), und EN60335-2-95 (2004)

Herstellererklärung

Sofern der elektrische Torantrieb in Verbindung mit einem Garagentor gemäß allen Herstelleranweisungen installiert bzw. gewartet wird, entspricht er den Bestimmungen der EN12453, EN13241-1 und der Maschinen-Richtlinie 89/392/EWG.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
March, 2008

ATTENTION

LIRE ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ SUIVANTES




Ces pictogrammes ont valeur D'AVERTISSEMENT, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels. Veuillez lire attentivement ces avertissements.
Cette motorisation de porte de garage est conçue et testée de manière à apporter une sécurité de service appropriée sous réserve d'être strictement installée et utilisée conformément aux règles de sécurité suivantes.
Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.

ATTENTION : Si votre garage n'a pas de porte de service, il faut installer le système extérieur de déverrouillage rapide. Cet accessoire permet d'ouvrir manuellement la porte du garage depuis l'extérieur en cas de coupure de courant.


La porte du garage doit toujours être bien équilibrée. Toute porte qui bloque ou reste coincée doit être immédiatement réparée. Les portes de garage,ressorts de porte, câbles, poulies, crochets et tout le matériel sont soumis à des tensions extrêmes et peuvent provoquer de graves blessures corporelles. N'essayez pas de desserrer, déplacer ou régler ces pièces vous-même, mais faites appel à un spécialiste.


Ne portez pas de bague, de montre ou de vêtement ample pour installer ou réparer un automatisme de porte de garage.


Afin d'éviter tout risque de blessures importantes en s'emmêlant dans les cordes ou chaînes, retirez toutes les cordes et chaînes reliées à la porte avant d'installer l'automatisme de porte de garage.


Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales en matière d'installations électriques et de construction. La protection de cet appareil est de la classe 2 et ne nécessite aucune prise de terre.


Les portes de garage légères en fibre de verre, en aluminium ou en acier doivent être considérablement renforcées afin d'éviter tout risque d'endommagement. La meilleure solution consiste à s'adresser au fabricant de votre porte de garage pour lui demander un kit de renfort en vue de l'installation d'une motorisation.


Le test du système d'inversion de sécurité est très important. En cas de contact avec un obstacle de 40 mm d'épaisseur posé sur le sol du garage, la porte DOIT inverser son mouvement. Si l'automatisme n'est pas réglé correctement, la porte de garage peut provoquer de graves blessures lors de la fermeture. La vérification de l'inversion de sens et les éventuels réglages qui en résultent doivent être exécutés une fois par mois


La motorisation ne doit pas être installée dans un endroit humide ou exposé à la pluie.


La porte ne doit en aucun cas empiéter sur une zone de passage de public durant son fonctionnement.


Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'installation.


Cette installation ne doit pas être utilisée par des personnes (y compris les enfants) qui ne disposent pas de toutes leurs facultés physiques ou mentales, ou qui n'ont pas suffisamment d'expérience en matière d'utilisation de l'installation, dans la mesure où elles ne sont pas surveillées ou n'ont pas été formées à l'utilisation de l'installation par une personne responsable de leur sécurité.


Collez l'autocollant d'avertissement pour les enfants à côté du bouton lumineux de commande de la porte afin de rappeler comment utiliser l'installation en toute sécurité.


Déverrouillez tous les verrous de porte afin d'éviter tout dommage de la porte.


Tous les actionneurs de commande (le cas échéant) DOIVENT être situés à un endroit depuis lequel la porte de garage est bien visible, mais hors de portée des enfants. Interdisez aux enfants d'utiliser le(s) actionneur(s) ou la(es) télécommande(s). Une mauvaise utilisation de l'actionneur d'ouverture peut engendrer de graves blessures corporelles.


Actionnez la commande d'ouverture UNIQUEMENT quand la porte est complètement visible et non obstruée et que l'automatisme est correctement réglé. Personne ne doit entrer ou sortir par la porte de garage lorsque celle-ci est en mouvement. Interdisez aux enfants de jouer près de la porte de garage.


Utilisez le déverrouillage mécanique uniquement pour désolidariser le chariot de l'entraînement et, si possible, UNIQUEMENT lorsque la porte est fermée. Ne pas utiliser la poignée rouge pour ouvrir ou fermer la porte.


Débranchez l'alimentation électrique de l'automatisme de porte du garage avant toute intervention de réparation ou la dépose des capots.


Ce produit comporte un transformateur et un câble d'alimentation électrique spéciaux qui, en cas d'endommagement, DOIVENT être remplacés par un transformateur fourni par votre distributeur agréé et adaptés par un spécialiste.

CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

1 *Informations importantes avant de commencer*

Cette motorisation de porte de garage a été conçue pour des portes de garage sectionnelles.

1. Examiner le mur ou le plafond au-dessus de la porte du garage. La ferrure pour linteau DOIT être parfaitement et solidement ancrée au-dessus de la porte de garage.
2. Le plafond de votre garage comporte-t-il un habillage de finition? Si c'est le cas, prévoir des supports et du matériel de fixation supplémentaire (non fournis).
3. Le garage comporte-t-il une porte d'accès en plus de la porte du garage proprement dite? Dans le cas contraire, il faut impérativement prévoir un dispositif de déverrouillage rapide extérieur.

2 *Outils nécessaires pour l'installation*

3 *Matériel fourni*

MATERIEL DE MONTAGE

1. Vis à tête carrée Ø 6 mm (2)
2. Boulon à tête ronde et collet carré Ø 8 mm (1)
3. Poulie de câble (1)
4. Goupille cylindrique (1)
5. Ecrou autobloquant Ø 8 mm (1)
6. Support de poulie (1)

Le matériel fourni comprend plus de vis et d'écrous que nécessaire au montage de la motorisation.

MATERIEL D'INSTALLATION

7. Ecrou Ø 6 mm (5)
8. Cheville pour béton (4)
9. Vis à bois à tête hexagonale Ø 6 mm (4)
10. Axe d'assemblage (2)
11. Boulon à tête hexagonale Ø 6x25mm(2)
12. Clips pour câbles (3)
13. Vis hexagonale (2)
14 Etrier pour rail en C (1)
15. Axe d'assemblage (2)
16. Bague de fixation (4)
17. Rondelle plate (1)
18. Cheville (2)
19. Agrafes isolées (10)
20. 6x12mm Boulon à tête hexagonal (1)

4 *Vue d'ensemble de l'installation*

Lors des différentes étapes du montage et de l'installation, il peut être utile de se référer à cette vue d'ensemble représentant l'installation complète terminée.

(1) Fixation de poulie de câble et poulie de câble
(2) Chariot
(3) Ensemble chaîne/câble
(4) Rail
(5) Suspentes moteur pour fixation au plafond
(6) Câble d'alimentation
(7) Motorisation
(8) Eclairage
(9) Cordelette et poignée pour déverrouillage manuel intérieur
(10) Bras de porte
(11) Ferrure de porte
(12) Ferrure pour linteau

MONTAGE

5 Assemblage de la glissière

Positionner les éléments de glissière (1) sur une surface plane en vue de leur assemblage. Tenir compte de la nervure sur les éléments de glissière (4). Ces nervures DOIVENT être alignées pour permettre l'assemblage correct de la glissière. Les 3 éléments de glissière (GPD60) resp. 4 éléments de glissière (GPD65) sont interchangeables. Introduire les réglettes (2) dans les fentes sur les côtés du rail. S'assurer que les petits ergots (3) sur les réglettes soient dirigés vers le haut de la glissière. Raccorder la glissière en faisant coulisser l'autre extrémité des réglettes dans l'élément de glissière suivant. Veiller à ce que les nervures en relief (4) soient alignées. Taper la glissière assemblée (5) sur un morceau de bois (6) jusqu'à ce que les éléments soient parfaitement emboîtés. Répéter l'opération pour le dernier élément de la glissière.

Renfort de rail (seulement GPD65)

Monter la pince en C lorsque la distance entre le rail et le plafond du garage est supérieure à 60 mm.

Installer la pince en C (1) à l'endroit indiqué (fig. 5A) à l'aide de la vis (2) et de l'écrou (3) fournis.

Positionner la pince en C sur la jonction entre les deux premiers éléments du rail (vue depuis la porte du garage) et serrer la vis à fond. S'assurer que la pince en C est située exactement au-dessus de la jonction entre les deux parties du rail.

La pince en C sert de renfort supplémentaire pour le rail, mais son montage n'est pas nécessaire lorsque la distance par rapport au plafond est inférieure à 60 mm.

6 Assemblage du support de poulie de câble

Introduire le boulon à tête ronde et collet carré (1) dans le trou carré du support de poulie (4). Sortir du carton l'ensemble chaîne/câble (3). Faire passer le câble autour de la poulie (2) et introduire la poulie dans le support de poulie (REMARQUE : Veiller à ce que le support soit monté dans la position indiquée sur le schéma). Introduire la goupille (5) à travers les trous dans le support de poulie et la poulie. REMARQUE : Le chariot interne équipé de l'aimant (6) DOIT être installé comme indiqué sur le schéma.

7 Introduction de l' ensemble chaîne/câble dans le rail

Attention: Ne pas retirer l'ensemble chaîne/câble de son emballage pour ne pas tordre et emmêler la chaîne

Introduire l'ensemble support de poulie (1) dans le rail assemblé (3) en veillant à respecter le sens indiqué sur le schéma. Faire glisser doucement l'ensemble support de poulie puis le chariot interne (2) et la chaîne jusqu'à l'avant du rail. La chaîne sort et se déroule alors proprement du carton sans s'emmêler. L'aimant (4) DOIT être positionné comme indiqué sur le schéma, sinon l'unité ne fonctionnera pas correctement.

8 Montage du chariot dans le rail

Retourner le rail. Introduire le chariot extérieur (1) dans le rail (2) comme indiqué sur le schéma en veillant à ce que l'extrémité du chariot où se trouve le trou réservé au raccordement du bras de porte (3) soit dirigée vers la porte de garage (4). Seules les deux lèvres latérales inférieures de part et d'autre du chariot doivent alors être insérées sous les rebords du rail. Faire glisser le chariot extérieur vers l'extrémité du rail jusqu'à ce qu'il s'enclenche sur le chariot intérieur.

9 Fixation du rail au bloc moteur

Retourner à nouveau le rail. Engager la chaîne sur le pignon d'entraînement (1). Faire coulisser le rail (2) en direction de l'unité moteur et l'engager dans les fentes prévues à cet effet sur le moteur en faisant attention de ne pas endommager les câbles des fins de course. Tirer à l'extrémité opposée du rail sur le support de poulie de câble de sorte que la chaîne soit tendue sur le pignon d'entraînement. Les maillons de la chaîne DOIVENT s'engrener sur les dents du pignon d'entraînement.

Visser ensuite l'étrier de rail (3) à l'aide des vis hexagonales (4) sur la tête moteur afin de stabiliser l'ensemble.

10 Assemblage de la fixation pour linteau

Retourner le rail et le moteur. A l'extrémité du rail (3,) tirer sur le support de poulie (2). Veiller à ce que la chaîne ne saute pas au niveau du pignon d'entraînement ou ne se torde pas. Introduire l'extrémité du boulon (5) dans la ferrure avant pour linteau (1). Resserrer l'écrou autobloquant (4) et la rondelle plate (6) pour tendre l'ensemble chaîne/câble de sorte que l'ensemble pas de vis et écrou dépasse d'environ un centimètre dans la fixation pour linteau. NEsurtout pas surtendre l'ensemble chaîne / câble.

L'ASSEMBLAGE DE VOTRE MOTORISATION DE PORTE DE GARAGE EST DESORMAIS TERMINE.

INSTALLATION

Lors de la réalisation de travaux avec les bras au-dessus de la tête, porter des lunettes de protection afin d'éviter tout risque de blessure. Déverrouiller tous les verrous existants afin d'éviter d'endommager la porte du garage. Pour éviter de sérieuses blessures en s'emmêlant dans les câbles ou chaînes, retirer toutes les câbles et chaînes reliées à la porte avant d'installer la motorisation. L'installation de ce produit doit satisfaire aux prescriptions ZH1/494, VDE 0700 partie 238 et VDE 0700 partie 1. Il est recommandé d'installer l'automatisme de porte de garage à une hauteur minimale de 2,1 m du sol – ou plus si la place le permet.

11 Déterminer le milieu de la porte de garage

Mesurer et marquer le milieu de la porte (1). Prolonger le trait au plafond (2).

12 Installation du support de boutisse

REMARQUE : reportez-vous au trait horizontal et à l'axe vertical créés à l'étape 11 pour positionner correctement le support de boutisse.

A. Montage au mur : centrez le support de boutisse (1) sur l'axe vertical (2) avec le bord inférieur du support de boutisse sur le trait horizontal (4) (avec la flèche vers le plafond). Repérez tous les trous du support de boutisse (5). Percez des trous de guidage de 4,5mm et fixez le support de boutisse à l'aide des vis à bois (3).

B. Montage au plafond : prolongez l'axe vertical (2) sur le plafond. Centrez le support de boutisse (1) sur le repère vertical sans dépasser 150mm par rapport au mur. Veillez à ce que la flèche pointe vers l'ouvre-porte. Repérez tous les trous du support de boutisse (5). Percez des trous de guidage de 4,5mm et fixez le support de boutisse à l'aide des vis à bois (3). Pour un montage à un plafond en béton, utilisez les pièces d'ancrages à béton (6) fournies.

La distance entre le point de déplacement le plus haut de la porte et le rail ne doit pas dépasser 50 mm et peut être nulle lorsque la distance entre la porte et le plafond n'est que de 30 mm.

13 Fixation du rail au support de boutisse

Placez l'ouvre-porte sur le sol du garage, en dessous du support de boutisse. Utilisez l'emballage pour protéger le couvercle. Levez le rail jusqu'à ce que les trous situés dans le manchon de boutisse et ceux situés dans le support de boutisse soient alignés. Assemblez à l'aide de l'axe d'assemblage (1). Insérez la bague de fixation (2) pour fixer.

***N.B.:** Pour permettre au rail de dégager les ressorts d'une porte articulée, il peut être nécessaire de poser l'ouvre-porte sur un support provisoire. L'ouvre-porte doit soit être fixé à un support provisoire, soit être maintenu fermement en place par une autre personne.*

14 Fixation de l'automatisme au plafond

Tordre les suspentes de fixation (1) de sorte qu'elles appliquent à plat contre le plafond. Mesurer la distance entre la ferrure pour linteau et les trous de fixation des suspentes du moteur au plafond. Reporter cette longueur sur le plafond à partir du linteau; ce point correspond à la position de montage du moteur au plafond. Disposer un escabeau derrière la porte de garage fermée, et poser l'avant du rail moteur sur cet escabeau. Insérer les vis à tête carrée (A) dans les glissières latérales du rail (B) et les placer à environ 120mm de la tête moteur. Placer les suspentes sur les vis à tête carrée et les fixer à l'aide des écrous adéquats (5). Les vis à tête carrée tournent alors à 90° et viennent s'enclencher dans les glissières latérales du rail (C). Pour les plafonds en béton, percer des trous de 8 mm de diamètre et mettre en place les chevilles (2). Fixer les suspentes au plafond à l'aide des vis à bois à tête hexagonale (3). Pour les plafonds en bois, percer des trous de 4 mm de diamètre et n'utiliser que les vis à bois à tête hexagonale (3) pour fixer les suspentes.

15 Fixation de la ferrure de porte

Mode d'installation de portes en sections et en une pièce :
Le support de porte (1) possède des trous de fixation gauche et droit. Si votre installation nécessite des trous de fixation supérieur et inférieur, utilisez le support de porte et la plaque de support de porte (2) comme illustré.

1. Centrez le support de porte (avec ou sans sa plaque, selon le cas) sur la face interne supérieure de la porte comme illustré. Repérez les trous.
   A. Porte d'un seul tenant ou porte sectionnelle à un rail : monter la ferrure de porte à l'intérieur et en haut au niveau de la porte.
   B. Porte sectionnelle avec deux rails horizontaux : monter la ferrure de porte à 150 - 250 mm de l'arête supérieure de la porte.
2. **A. Portes en tôle**
   Fixez à l'aide des vis à bois (4).

   B. Option de porte en une pièce
   Fixez à l'aide des vis à bois (4).
   ***REMARQUE :** Pour les portes Hörmann ou certains autres types de portes, il est recommandé de placer deux vis (5) dans les trous inférieurs à l'avant (vis non fournies).*

16 Raccordement du bras de porte au chariot

La liaison entre le moteur et la porte doit toujours être la plus courte possible. Le bras de porte rectiligne est fourni pour le cas où le rail moteur est fixé très au dessus de la porte enposition fermée. N'utiliser de préférence que le bras courbe ou recouper le bras rectiligne si necessaire.

A. Méthode recommandée :
Débrayer le chariot en tirant sur la poignée rouge et le faire coulisser vers la porte. La porte étant fermée, raccorder le bras de porte rectiligne (5) au chariot (4) à l'aide d'axe d'assemblage (6) et serrer le bague de fixation (7). Raccorder le bras de porte courbe (2) à la ferrure de porte à l'aide d'axe d'assemblage (6) et serrer le bague de fixation (7). Aligner les bras de porte rectiligne et courbe en les relier à l'aide de deux boulons (3) et écrous (1) espacés de 2 trous. Si le bras rectiligne est trop long, le raccourcir.

B. Lorsqu'une course plus longue est nécessaire :
La porte étant fermée, raccorder le bras de porte courbe (2) à la ferrure de porte à l'aide d'axe d'assemblage (6) et serrer avec le bague de fixation (7). Soulever le bras de porte courbe (2) jusqu'à ce qu'il atteigne le chariot, raccorder le bras de porte au chariot à l'aide d'axe d'assemblage (6) et le fixer à l'aide du bague de fixation (7).

Branchement électrique

Afin de ne pas rencontrer de problèmes d'installation, ne pas faire fonctionner l'automatisme de porte de garage avant qu'on vous le demande dans les présentes instructions. Brancher l'automatisme conformément aux directives et prescriptions locales en vigueur. Lorsque l'alimentation est branchée, l'éclairage de l'automatisme s'allume et reste allumée pendant 2 1/2 minutes.

17 *Fixation des détecteurs de fin de course*

***REMARQUE:** Les aimants de fins de course doivent être installés comme indiqué sur le schéma. En cas de montage incorrect, la motorisation ne pourra fonctionner correctement.*

Fermer la porte de garage à la main. Déterminer la position du fin de course de fermeture (1) (fil long) en alignant le milieu du chariot et le milieu de l'aimant de fin de course. Les fins de course sont actionnés par un aimant situé dans le chariot intérieur. Engager la nervure inférieure (5) du fin de course (1) dans l'arête inférieure du rail (7) et la nervure supérieure (4) sous l'arête supérieure du rail (6). Soulever le fin de course vers l'arête supérieure du rail et serrer la vis (8) pour fixer le fin de course de fermeture. Ouvrir la porte du garage à la main jusqu'en position d'ouverture complète. Tirer sur la poignée rouge pour ouvrir la porte au-delà du chariot intérieur. Déterminer la position du fin de course d'ouverture (3) (fil court) en alignant le milieu du chariot et le milieu de l'aimant de fin de course.

Engager la nervure inférieure (5) du fin de course (1) dans l'arête inférieure du rail (7). Engager la nervure supérieure (4) sous l'arête supérieure du rail (6). Soulever le fin de course vers l'arête supérieure du rail et serrer la vis (8) pour fixer le fin de course d'ouverture.

Faire passer les câbles des fins de course (9) dans la rainure supérieure du rail (10). Fixer les câbles avec les clips prévus à cet effet. Les câbles doivent être fixés de sorte à ne pas gêner le déplacement du chariot. Appuyer sur la télécommande. La motorisation se met alors en marche et renclenche le chariot extérieur automatiquement.

Faire fonctionner la motorisation pendant 2 cycles complets. En cas d'inversion du sens de manoeuvre de la porte pendant la course, passer au point "Réglage de la force". Le cas échéant, positionner les fins de course de sorte à ce que la porte s'ouvre et se ferme complètement sans inversion du sens de manoeuvre.

18 *Réglage de la force*

La force est préprogrammée pour permettre le fonctionnement optimal de la plupart des portes de garage. Toutefois, s'il n'a pas été possible de définir les limites de course ou en cas d'inversion du sens de manoeuvre de la porte en cours de fonctionnement normal, procéder comme suit: repérer le bouton de programmation (1) sur le flanc gauche du moteur (2). Appuyer deux fois sur le bouton de programmation pour rentrer dans le mode de réglage automatique de la force. La diode verte se met alors à clignoter lentement. Donner une impulsion sur la télécommande et laisser la porte de garage s'ouvrir complètement. Rappuyer une fois sur votre télécommande et laisser la porte de garage se refermer complètement. La porte de garage doit effectuer un cycle d'ouverture et de fermeture complet pour permettre le réglage correct de la force. Si le moteur s'arrête avant d'avoir atteint le point de fin de course d'ouverture ou de fermeture, répéter l'opération. La diode verte arrête de clignoter lorsque l'enregistrement de la force est achevé.

19 *Test du système d'inversion de sécurité*

Le test du système d'inversion de sécurité est important. Le mouvement de la porte de garage DOIT s'inverser en cas de contact avec un obstacle de 40 mm posé à plat sur le sol. Si l'automatisme n'est pas réglé correctement, la porte de garage peut provoquer de graves blessures en se fermant. La vérification de l'inversion de sécurité et les réglages éventuels qui en résultent doivent être exécutés une fois par mois

Procédure

Placer un obstacle de 40 mm d'épaisseur (1) à plat sur le sol sous la porte du garage. Appuyer sur la télécommande pour fermer la porte de garage. Le mouvement de la porte doit s'inverser dès que la porte rencontre l'obstacle. Le fait que la porte s'arrête sur l'obstacle indique qu'elle ne descend pas assez en fermeture. Dans ce cas déplacer l'aimant de fin de course de fermeture plus vers l'avant de la porte.

Si le mouvement de la porte s'inverse au contact de l'obstacle de 40 mm, retirer l'obstacle et faire effectuer à la motorisation un cycle complet. En fonctionnement normal, le mouvement ne doit pas s'inverser lors que la porte arrive en position fermée. Dans ce cas, régler de nouveau la position du fin de course de fermeture et répéter ensuite le test d'inversion de sécurité. Placer 20 kg au centre de la porte et s'assurer que la porte ne se réouvre pas plus de 500 mm.

CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

20 *Programmation de télécommandes*

La / les télécommandes à trois touches (canaux) fournie/s permet/tent de piloter jusqu'à trois motorisations ou appareils radiocommandés différents. Chaque touche de la télécommande est alors programmée séparément sur un automatisme ou appareil radiocommandé différent équipé d'un récepteur radio compatible.

Faire fonctionner la motorisation UNIQUEMENT lorsque la porte de garage est parfaitement visible et non obstruée et lorsque la motorisation est correctement réglée. Personne ne doit entrer ou sortir du garage lorsque la porte est en mouvement. Votre motorisation de porte de garage et la télécommande sont programmées sur le même code. Lors de l'achat d'une télécommande supplémentaire, il faut programmer la motorisation pour qu'elle enregistre le nouveau code de cette télécommande.

Pour que le récepteur de la motorisation mémorise les codes de télécommandes supplémentaires:

1. Appuyer et relâcher le bouton de programmation sur le côté du moteur (1). La diode verte s'allume en continu pendant 30 secondes.
2. Dans un délai de 30 secondes, appuyer et maintenir enfoncé le bouton de la télécommande (2).
3. Relâcher le bouton de la télécommande lorsque l'éclairage du moteur clignote. Le code de la télécommande supplémentaire est mémorisé. Si l'ampoule d'éclairage de la motorisation n'est pas montée, l'enregistrement est signalé par deux clics audibles.

Pour effacer les codes mémorisés ou pour désactiver toute télécommande indésirable, il faut tout d'abord effacer tous les codes :

Appuyer sur le bouton de programmation (1) du moteur et le maintenir enfoncé jusqu'à ce que la diode verte s'éteigne (environ 6 secondes). Tous les codes préalablement mémorisés sont désormais effacés. Reprogrammer chaque télécommande que vous souhaitez utiliser.

21 *Replacement de l'ampoule d'éclairage*

Remplacer l'ampoule d'éclairage (1) par une ampoule d'une puissance maximale de 21 watt. Introduire l'ampoule dans la douille (2) comme indiqué. Lorsque l'alimentation de la motorisation est raccordée, l'éclairage s'allume et s'éteint au bout de 2 1/2 minutes.

Fonctionnement de votre ouvre-porte

Votre ouvre-porte peut être actionné par n'importe lequel des éléments suivants :

- La télécommande. Enfoncer le bouton jusqu'à ce que la porte démarre.
- Le bouton lumineux de commande (le cas échéant). Abaisser le bouton jusqu'à ce que la porte démarre.
- La serrure extérieure ou le système Keyless Entry (le cas échéant).

Ouverture manuelle de la porte :

La porte doit être fermée complètement si possible. Un ressort faible ou cassé peut provoque la retombée rapide de la porte. **Ceci peut entraîner un important risque de blessures corporelles.**

La porte peut être ouverte à la main en tirant vers le bas la poignée de déverrouillage. Pour refixer le chariot, tourner le levier. Il se réattachera lors de la prochaine montée ou baisse..

Ne pas utiliser la poignée de déverrouillage manuel pour ouvrir ou fermer la porte.

Lorsque l'ouvre-porte est activé par la télécommande ou par le bouton de commande de porte :

1. Si la porte est entièrement ouverte, elle va se fermer.
2. Si la porte est fermée, elle va s'ouvrir.
3. Lors de l'ouverture ou de la fermeture, la porte va s'arrêter.
4. Si la porte est partiellement ouverte, elle va se déplacer en sens inverse du dernier mouvement effectué.
5. Si la porte rencontre un obstacle durant la fermeture, le mouvement va s'inverser dans le sens de l'ouverture.
6. Si la porte rencontre un obstacle durant l'ouverture, le mouvement va s'inverser pendant 1 seconde.
7. Le Protector System™ en option fait appel à un faisceau invisible qui, lorsqu'il est interrompu, provoque l'ouverture d'une porte en cours de fermeture ou empêche la fermeture d'une porte en cours d'ouverture. Ce dispositif est FORTEMENT RECOMMANDE pour toutes les personnes ayant de jeunes enfants.

Veiller à laisser le moteur refroidir pendant 15 minutes après 5 fonctionnements consécutifs de l'ouvre-porte.

La lampe de l'ouvre-porte s'allume : 1. lors du branchement initial de l'ouvre-porte, 2. lorsque l'alimentation est coupée, 3. lors de l'activation de l'ouvre-porte.

La lampe s'éteint automatiquement après 2 1/2 minutes. La puissance maxi de l'ampoule est de 21 Watts.

Entretien de l'automatisme

Lorsqu'il est correctement installé, l'automatisme de porte de garage garantit des performances élevées pour un minimum d'entretien. Il ne nécessite pas de lubrification supplémentaire.

Réglages des fins de course et de la force : ces réglages doivent être contrôlés et réalisés avec soin lors de la mise en service de l'automatisme. Le seul outil nécessaire est un tournevis non-magnétique. Les facteurs climatiques peuvent modifier légèrement le fonctionnement de la porte et rendre nécessaires de nouveaux réglages, en particulier durant la première année de service.

Se reporter à la procédure de réglage des détecteurs de fins de course et de la force décrits aux paragraphes 17 et 18.

Suivre soigneusement les opérations et répéter le test d'inversion de sécurité après chaque réglage.

Télécommande : il est possible d'acheter des télécommandes supplémentaires pour plusieurs utilisateurs utilisant le même garage motorisé. Se reporter au paragraphe 20. Le récepteur de la motorisation doit mémoriser les codes des nouvelles télécommandes.Le nombre maximum de télécommandes programmables sur ce moteur: 8 pieces

Piles de la télécommande : la durée de vie des piles au lithium est normalement de 5 ans. En cas d'affaiblissement de la portée de la télécommande, remplacer les piles (2 piles 3V type CR2016).

Pour remplacer les piles, introduire les piles avec le plus vers le haut. Pour remettre en place le couvercle, appuyer sur les deux côtés de la télécommande pour la refermer. Ne pas jeter les piles usagées à la poubelle, mais les déposer dans un centre de collecte approprié.

Maintenance de votre automatisme

Une fois par mois:

• Tester le dispositif d'inversion de sécurité et si nécessaire reprocéder au réglage.

• Faire une manoeuvre manuelle de la porte de garage. En cas de déséquilibre ou de vibrations de la porte, faire appel à un service de maintenance.

• Contrôler la position d'ouverture et de fermeture totale de la porte de garage et si nécessaire reprocéder aux réglages des détecteurs de fin de course et de la force.

Deux fois par an:

• Contrôler la tension de la chaîne. Pour cela, débrayer dans un premier temps la motorisation en tirant sur la poignée rouge de déverrouillage. Retendre la chaîne si nécessaire.

Une fois par an:

• Lubrifier les rouleaux, charnières et articulations de la porte de garage. Une lubrification supplémentaire de l'automatisme n'est pas nécessaire. Ne pas lubrifier les rails de guidage de la porte de garage.

EN CAS DE PROBLEMES

1. La motorisation ne fonctionne pas avec la télécommande:
• L'automatisme est-il sous tension? Brancher une lampe sur la prise d'alimentation de l'automatisme. Si elle ne s'allume pas, contrôler la boîte à fusibles ou le coupe-circuit. (Certaines prises d'alimentation sont commandées par un interrupteur mural).
• Avez-vous déverrouillé tous les verrous de la porte de garage? Relire l'avertissement des instructions d'installation, page 1.
• Réessayer après avoir changer les piles des télécommandes.
• Si vous avez au moins deux télécommandes et que seule l'une d'entre elles fonctionne, se reporter à la procédure de programmation des télécommandes au paragraphe 20.
• Y-a-t-il une accumulation de glace ou de la neige sous la porte? Il se peut que la porte soit soudée au sol par le gel. Enlever tous les éléments susceptibles de bloquer la porte.
• Le ressort de la porte peut être cassé. Le faire remplacer par un professionnel.

2. La portée de la télécommande est réduite :
• Les piles sont-elles en place ? Réessayer après avoir changer les piles
• L'antenne filaire est-elle bien déroulée?
• Dans votre véhicule, changer l'angle de la transmission de la télécommande.
• Le métal de la porte, l'isolation de la face arrière de la porte ou la présence d'un revêtement en aluminium peuvent entraîner un affaiblissement de la portée de la transmission radio.

3. Le mouvement de la porte s'inverse sans raison apparente et l'éclairage de la motorisation ne clignote pas :
• Y-a-t-il un obstacle sur le trajet de la porte? Tirer sur la poignée de déverrouillage manuel. Ouvrir manuellement la porte. Si elle n'est pas correctement équilibrée ou si elle coince, contacter un technicien spécialisé
• Reprogrammer la force.
• Enlever l'éventuelle glace ou neige accumulée sous la porte de garage.
• Si le mouvement de la porte s'inverse en fermeture finale, rerégler la position du détecteur de fin de course de fermeture.
Répéter le test d'inversion de sécurité une fois que le réglage est terminé.
Il est normal de devoir régler les fins de course de temps en temps. Les conditions climatiques, notamment, peuvent influer sur la course de la porte.

5. La porte du garage s'ouvre et se ferme toute seule :
• Effacer tous les codes mémorisés par le récepteur intégré à la motorisation et reprogrammer les télécommandes.
• S'assurer que le bouton de la télécommande n'est pas bloqué.

6. La porte ne se ferme pas complètement :
Régler la position du détecteur de fin de course de fermeture.
Répéter le test d'inversion de sécurité après chaque réglage de la longueur du bras de la porte ou du détectueur de fin de course de fermeture.

7. La porte s'ouvre, mais ne se ferme pas :
Vérifier l'état des fins de course (vis trop serrés)

8. L'éclairage de la motorisation ne s'allume pas :
Remplacer l'ampoule (21 Watts max.).

9. L'éclairage de la motorisation ne s'éteint pas :
Circuit imprimé défectueux

10. Le moteur de l'automatisme tourne brièvement puis s'arrête :
• Les ressorts de la porte sont cassés. Fermer la porte et tirer sur la poignée de déverrouillage manuel pour déconnecter le chariot. Ouvrir et fermer la porte manuellement. Une porte bien équilibrée s'immobilise en tous points de sa course grâce à l'effet de compensation de ses ressorts. Dans le cas contraire, contacter un spécialiste pour remédier au problème.
• En cas de problème lors de la mise en service initiale de l'automatisme, il se peut que la porte soit verrouillée. Déverrouiller la porte.

11. La motorisation ne fonctionne plus suite à une coupure de courant :
• Tirer sur la poignée de déverrouillage manuel pour déconnecter le chariot. La porte peut être ouverte et fermée à la main. Le chariot se renclenchera à la prochaine manoeuvre radiocommandée de la porte.

12. La porte change de sens après l'apprentissage de la force
• Regarder si le rail se tord. Si c'est le cas, voir points 13+14
• La porte est très lourde ou en mauvais état. Consulter un spécialiste.

13. Le rail se tord fortement
• Installer le renfort de rail. (Voir paragraphe 5A)
• La porte est très lourde ou en mauvais état. Consulter un spécialiste.

14. Faut-il installer le renfort de rail ?
• Ce renfort empêche le rail de se tordre.

15. L'éclairage de la motorisation tremblote.
• Si la porte du garage est très lourde ou s'il y a des frottements : >> normal

16. L'entraînement "dépasse" l'un des interrupteurs de fin de course
• Les fins de course ont été montés du mauvais côté du rail ou au mauvais endroit. Voir „Montage des fins de course".
• Un test de fonctionnement du contact du rail (câble) peut être réalisé à l'aide d'un simple aimant.
• Vérifier l'absence d'endommagements de la gaine des câbles.
• Contrôler la bonne fixation de l'aimant à l'intérieur du chariot.

22 Accessoires

(1)	Modèle 84330EML	Télécommande monofonction
(2)	Modèle 84333EML	Télécommande 3-fonctions
(3)	Modèle 84335EML	Mini-télécommande à trois fonctions
(4)	Modèle 8747EML	Système d’ouverture sans clé
(5)	Modèle 845EML	Panneau de contrôle de porte multifonction
(6)	Modèle 760EML	Verrouillage extérieur
(7)	Modèle 1702EML	Dégagement rapide extérieur
(8)	Modèle 770EML	Système "Protector"
(9)	Modèle 1703EML	Bras de porte – The Chamberlain Arm™
(10)	Modèle 75EML	Bouton éclairé de commande de porte
(11)	Modèle 1EML	Déconnexion rapide de poignée de porte
(12)	Modèle 34EML	Contacteur à clè 2-fonctions (montage à encastrer)
	Modèle 41EML	Contacteur à clè 2-fonctions (montage en applique)

NON ILLUSTRE

Modèle MDL100EML Kit de verrou de porte mécanique

INSTRUCTIONS DE BRANCHEMENT POUR LES ACCESSOIRES

Verrouillage extérieur – aux bornes de l’ouvre-porte: rouge-1 et blanc-2

Système “Protector” – aux bornes de l’ouvre-porte: blanc-3 et gris-4

Panneau de contrôle de porte – aux bornes de l’ouvre-porte: rouge-1 et blanc-2

23 Câblage du panneau de commande de porte multifonctions et du bouton lumineux de commande de porte (en option)

Positionner la commande murale à un endroit d'où il est possible de voir la porte du garage, à l'écart de la porte et de ses fixations, à une hauteur minimale de 1,5 m. Fixer l'étiquette d'avertissement pour les enfants sur le mur à côté de la commande de porte.

L'arrière de la commande de porte (2) comporte deux borniers à vis (1). Dénuder le fil de sonnette sur environ 6 mm (4). Ecarter suffisamment les fils pour connecter le fil blanc/rouge à la vis 1 et le fil blanc à la vis (1).

Bouton lumineux de commande de porte (GPD60): le fixer sur un mur intérieur du garage avec les vis (3) fournies avec le poussoir lumineux. Percer à 4 mm et utiliser des chevilles (6) en cas de murs en maçonnerie ou en béton. L'endroit idéal est un emplacement à côté de la porte de service et **hors de portée des enfants.**

Commande de porte multifonctions (GPD65): introduire un petit tournevis à panne droite en haut de la commande murale (10), faire doucement levier pour dégager le couvercle. La fixer sur un mur intérieur du garage à l'aide des vis (8) comme suit :

- Monter la vis du bas en la laissant dépasser de 3 mm du mur.
- Positionner le bas de la commande de porte sur la tête de la vis et l'ajuster.
- Monter la vis du haut en veillant à ne pas abîmer le boîtier en plastique. *Ne pas trop serrer les vis.*
- *Remettre en place le couvercle. Pour ce faire, engager les languettes du bas (9) et enclencher le couvercle. Pour enlever le couvercle après le montage, faire doucement levier en haut avec une agrafe ou un petit tournevis à panne droite.*

Faire passer le fil de sonnette vers le haut du mur et le tirer sur le plafond jusqu'à l'ouvre-porte. Utiliser des cavaliers isolés (5) pour fixer le câble.

Les bornes de fixation rapide sur l'ouvre-porte (7) sont situées dans le renfoncement à côté du bouton d'apprentissage sur le panneau de gauche. Introduire le fil de sonnette comme suit dans les trous du bornier à fixation rapide : rouge/blanc sur rouge et blanc sur blanc.

Installation de photocellules System Protector (en option)

Après l'installation et le réglage de la motorisation, il est possible d'installer **le System Protector ™** proposé parmi les accessoires. Les instructions correspondantes sont jointes à ce dispositif optionnel.

Le Protector System™ offre une sécurité supplémentaire contre le risque de coincement de jeunes enfants sous une porte de garage.

Ce système fait appel à un faisceau invisible qui, lorsqu'il est interrompu, provoque l'ouverture d'une porte en cours de fermeture ou empêche la fermeture d'une porte en cours d'ouverture. *Ce dispositif est fortement recommandé pour toutes les personnes ayant de jeunes enfants.*

Installer et aligner bien les photocellules.

Pour raccorder le dispositif de photocellules, brancher en parallèle la cellule émettrice et la cellule réceptrice de la manière suivante : fil blanc/noir sur la borne grise et fil blanc sur la borne blanche.

24 Accessoires / Pièces de rechange

1.	041A5644	Chariot intérieur avec ensemble chaîne/câble (GPD60)
	001A6355-3	Chariot intérieur avec ensemble chaîne/câble (GPD65)
	041C7108	Chariot extérieur
2.	001A5690-35	Tête seule (GPD60)
	001A5690-36	Tête seule (GPD60)
3.	001A5643-6	Sac de matériel
4.	012B0905	Ferrure de porte
	012B0906	
5.	012C0908	Pièce de fin de rail
6.	012C0788	Ferrure avant
7.	001B0911	Pince en C (GPD65)
8.	05765	Matériel d'assemblage de la glissière
9.	183D0181-3	Sections de glissière (GPD65)
10.	041A5676	Sections de glissière (GPD60)
11.	014C0521-1	Détecteurs de fin de course (GPD60)
	014C0521-2	Détecteurs de fin de course (GPD65)
12.	001A4166	Bouton lumineux
13.	001B4494-1	Assemblage de fil
14.	041A0079	Agent lumineux

Caractéristiques techniques

POUR UTILISATION DANS LA C.E.

Tension d'entrée .230 V CA 50Hz
Force de traction maxi . . . . .600 N (GPD60), 650 N (GPD65)
Puissance . . . . .85 W
Couple nominal .3,0 Nm
Puissance en mode stand-by . . . . .2,6 Watts
Poids maxi de la porte . . . . .60 kg (GPD60), 80 kg (GPD65)

Moteur

Type . . . . .63:1 Réducteur à vis
Tension . . . . .24 V CC

Mécanisme d'entraînement

Course . . . . .2,3 m.(GPD60), 2,5 m (GPD65)
Vitesse de déplacement . . . . .8 cm/sec
Lampe . . . . .24 V 21 Watts

Sécurités

Electronique . . . . .Réglage automatique de la force
Electrique . . . . .Thermofusible dans le
. . . . .transformateur
Réglage des fins de course . . . . .Manuel

Dimensions

Longueur (hors-tout) . . . . .2,75 m (GPD60), 3,05 m (GPD65)
Dégagement nécessaire . . . . .30 mm
Poids suspendu .9kg (GPD60), 9,5kg (GPD65)

Capacité mémoire du récepteur

Code tournant (rolling code) . . . . .8 codes
Fréquence de fonctionnement . . . . .433,92 MHz

Déclaration de conformité



Je soussigné déclare par la présente que l'appareil spécifié ainsi que tous les accessoires satisfont aux directives et normes indiquées.
Modèle:..GPD60, GPD65

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), et EN60335-2-95 (2004)

Déclaration d'intégration

Lorsqu'il est associé à une porte de garage, un automatisme pour portail doit être installé et entretenu conformément aux indications du fabricant afin de satisfaire aux dispositions de la EN12453, EN13241-1 et de la directive communautaire 89/392/CEE relative aux mécanismes.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
March, 2008

WAARSCHUWING

Begin met het lezen van deze belangrijke veiligheidsregels



Deze veiligheidssymbolen betekenen **WAARSCHUWING** - een instructie voor persoonlijke veiligheid of ter voorkoming van schade.

Lees deze instructies zorgvuldig.

Deze garagedeuropener is ontworpen en getest om redelijkerwijs veilig te werken mits ze strikt volgens de volgende veiligheidsregels is geïnstalleerd en wordt bediend.

Het niet navolgen van de volgende veiligheidsregels kan resulteren in ernstige persoonlijke of materiele schade.

WAARSCHUWING: Als uw garage geen dienstingang heeft, moet een nodontkoppelingsslot voor buiten worden geïnstalleerd. Dit accessoire maakt het mogelijk de garagedeur met de hand van buiten te openen in het geval van een stroomstoring.

Houd de garagedeur in evenwicht. Klemmende of aanlopende deuren moeten gerepareerd worden. Garagedeuren, drangers, kabels, kabelwielen, bevestigingsbeugels en het bevestigingsmateriaal staan onder extreme spanning en kunnen ernstig persoonlijk letsel veroorzaken. Probeer niet om ze los te draaien, te verplaatsen of bij te stellen. Bel een garagedeur monteur.

Draag geen ringen, horloges of los zittende kleding tijdens het installeren van of onderhoud aan een garagedeuropener.

Om ernstig persoonlijk letsel door verstrikking te voorkomen, dienen alle touwen die vastzitten aan de garagedeur verwijderd te worden voordat men begint met het installeren van de deuropener.

Installatie en bedrading moeten overeenkomstig de bij u geldende regels worden uitgevoerd. ***Dit toestel voldoet aan beschermingsklasse 2 en heeft geen aarde nodig***

Lichtgewicht deuren van fiberglas, aluminium of staal moeten flink verstevigd worden om schade aan de deur te voorkomen. De beste oplossing is om bij uw garagedeurfabrikant te informeren naar een verstevigingsset voor opener- installatie.

De veiligheids-open-systeem test is erg belangrijk. Uw garagedeur MOET weer openen bij contact met een voorwerp van 40 mm dat zich op de vloer bevindt. Verzuimen de opener correct in te stellen kan resulteren in ernstig letsel door een sluitende garagedeur. Herhaal deze test eenmaal per maand en stel zonodig het systeem bij.

Het systeem moet niet geïnstalleerd worden in een vochtige of natte ruimte.

De deur moet tijdens het functioneren niet uitsteken over de openbare weg.

Om te voorkomen dat kinderen met de installatie spelen, mag u ze niet uit het oog verliezen.

Deze installatie mag niet worden bediend door personen (incl. kinderen) met lichamelijke of geestelijke gebreken of met een gebrek aan omgangservaring met de installatie, zolang ze niet onder toezicht staan van of zijn opgeleid in de omgang met de installatie door een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is.

Bevestig het **kinder waarschuwingslabel** naast de verlichte deur-bedieningsknop om u te herinneren aan de veilige bedieningsprocedure.

Open alle aanwezige garagedeursloten om schade aan de garagedeur te voorkomen.

Elke deur bedieningsknop (indien geïnstalleerd) MOET geplaatst worden in het zicht van de garagedeur, maar buiten bereik van kinderen. Sta kinderen het bedienen van de drukknop(pen) of afstandsbediening(en) niet toe. Ernstig persoonlijk letsel kan het gevolg zijn van het misbruik van de opener.

Activeer de opener ALLEEN wanneer u de deur vol in het zicht heeft, vrij van obstakels is en de opener juist is ingesteld. Niemand mag de garage in- of uitgaan wanneer de deur in beweging is. Sta kinderen niet toe om bij de deur te spelen.

Gebruik de handmatige ontkoppeling alleen om de trolley vrij te maken en, indien mogelijk, **ALLEEN** als de deur gesloten is. Gebruik het rode handvat niet om de deur te openen of te sluiten.

Maak de stroomtoevoer van de garagedeuropener los voordat u reparaties uit gaat voeren of de afscherming verwijdert.

Dit product is voorzien van een transformator en een netsnoer van een speciaal ontwerp welke, in geval van beschadiging, vervangen MOETEN worden door een door uw plaatselijke CWI groothandel geleverde transformator en moeten worden geplaatst door een specialist.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

1 Deur typen

Deze motor is voor sektionaaldeuren te gebruiken.

Voordat u begint

1. Kijk naar de muur of het plafond boven de garagedeur. De muurbeugel **MOET** stevig bevestigd worden aan de ondersteunende constructie.
2. Heeft u een afgewerkt plafond in uw garage? In dat geval kunnen een ondersteunende beugel en extra bevestigingsmateriaal (niet bijgeleverd) nodig zijn.
3. Is er nog een andere deur dan de garagedeur? Als dit niet het geval is, dan is een noodontkoppelingsslot voor buiten nodig.

2 Benodigd gereedschap

3 Geleverd materiaal

MONTAGE MATERIAAL

1. Schroef met platte kop 6mm (2)
2. 8mm slotschroef (1)
3. Kabelwiel (1)
4. As (1)
5. 8mm borgmoer (1)
6. Kabelwiel houder (1)

INSTALLATIE MATERIAAL

7. 6mm moer (5)
8. Betonanker (4)
9. 6mm houtdraadbout (4)
10. Vorkbout (2)
11. 6x25mm zeskantbout (2)
12. Snoerklemmen (3)
13. Zeskantschroef (2)
14. Beugel voor C-rails (1)
15. Vorkbout (2)
16. Bevestigingsring (4)
17. Platte ring (1)
18. Anker (2)
19 Geïsoleerde nietjes (10)
20. Zeskantschroef 6x12mm (1)

4 VOLTOOIDE INSTALLATIE

Tijdens het monteren, installeren en afstellen zoals beschreven in deze handleiding, kan het nuttig zijn om te kunnen refereren aan deze tekening van een voltooide installatie.

(1) Kabelwiel houder
(2) Trolley
(3) Ketting / Kabel
(4) Rail
(5) Ophang beugels
(6) Netsnoer
(7) Opener
(8) Licht lens
(9) Touw en handvat voor handmatig ontkoppelen
(10) Deur arm
(11) Deurbeugel
(12) Muurbeugel

MONTAGE

5 In elkaar zetten van de rail

Leg de rails (1) op een vlakke ondergrond om ze in elkaar te zetten. Let op de verhoogde rand op de rails (4). Deze randen MOETEN een lijn vormen om de rails goed in elkaar te kunnen zetten. Alle 3 delen (GPD60) betrekkelijk 4 delen (GPD65) zijn uitwisselbaar. Schuif de railverbinders (2) in de gleuven aan de zijkant van de rail. Zorg ervoor dat de kleine uitsteeksels op de railverbinders (3) tegen de bovenste rand van de rail zitten. Verbind de rail door het andere eind van de verbinders in de volgende rail te schuiven. Zorg ervoor dat de verhoogde randen die over de lengte van de rail lopen (4), in een lijn lopen. Tik het gemonteerde stuk rail (5) op een blokje hout (6) tot de stukken rail tegen elkaar zitten zijn. Herhaal met het laatste deel van de rail.

Rails versterking (alleen bij GPD65)

Monteer deze beugel als de afstand tussen rails en plafon meer is als 60mm

Monteer de beugel (1) met de meegeleverde bout (2) en moer (3) precies zoals afgebeeld op tekening 5A

Bevestig de beugel over de naad van het eerste en tweede railsgedeelte gezien vanaf de garagedeur en draai de bout vast.

Belangrijk: de beugel moet precies over de naad van het eerste en tweede railsdeel zitten.

De beugel dient voor extra versteviging van de rails, is allerdings niet noodzakelijk als de rails een afstand minder als 60mm heeft ten opzichte van het plafon.

6 Monteren van de kabelwiel houder

Steek de slotschroef (1) door het vierkante gat in de kabelwiel houder (4). Haal de ketting / kabel (3) uit de doos. Leg de kabel om het kabelwiel (2) en plaats het wiel in de houder. *(**Let op:** zorg ervoor dat de houder in elkaar is gezet zoals op de tekening.)* Schuif de as (5) door de gaten in de kabelwiel houder en het kabelwiel. ***Let op:** de trolley met magneet (6) MOET in getoonde positie geïnstalleerd worden.*

7 Plaatsen van ketting / kabel in de rail

Schuif de kabelwiel houder (1) in de gemonteerde rail (3), zorg ervoor dat dit gebeurt zoals op de tekening. Duw de kabelwiel houder naar de voorkant van de rail en schuif de binnenste trolley (2) in de gemonteerde rail. De magneet (4) MOET in getoonde positie geïnstalleerd worden, anders zal het systeem niet goed functioneren.

8 Bevestigen van de trolley aan de rail

Draai de gemonteerde rail om. Schuif de buitenste trolley (1) in de gemonteerde rail (2), zorg ervoor dat het deel met het gat voor de deur arm (3) in de richting van de deur wijst (4). Schuif de buitenste trolley langs de rail naar beneden tot hij aan de binnenste trolley gekoppeld zit.

9 Bevestigen van de rail aan het systeem

Draai de gemonteerde rail om. Leg de ketting om het aandrijfkettingwiel (1). Schuif de gemonteerde rail (2) richting aandrijfeenheid en in de gleuven boven in deze aandrijfeenheid. Duw de kabelwiel houder naar voren zodat de ketting strak om het kettingwiel komt te liggen. De tanden van het kettingwiel MOETEN in de ketting vallen. Beveiligd U de rails met de beugel (3) en de meegeleverde schroeven(4), zoals afgebeeld.

10 Bevestigen van de rails eindstuk

Draai de gemonteerde rail en aandrijfeenheid om. Schuif de kabelwiel houder (2) richting voorkant van de rail (3). Kijk uit dat de ketting niet van het tandwiel af komt of gedraaid raakt. Schuif de slotschroef (5) in de muurbeugel (1). Zeker het geheel met de borgmoer (4) een met de platte ring (6). Draai de moer aan totdat de ketting niet meer uit de rails hangt. Pas op ! Ketting NIET te strak spannen.

DE MONTAGE VAN UW OPENER IS NU GEREED.

INSTALLATIE

Draag een beschermende bril als u boven uw hoofd aan het werk bent om uw ogen te beschermen. Open alle aanwezige garagedeursloten om schade aan de deur te voorkomen. Om ernstig persoonlijk letsel door verstrikking te voorkomen, dienen alle touwen die vastzitten aan de garagedeur verwijderd te worden, voordat begonnen wordt met het installeren van de opener.

Installatie van dit product moet overeenkomen met ZH1/494, VDE 0700 deel 238, en VDE 0700 deel 1. Het is aan te raden dat de opener wordt geïnstalleerd op een hoogte van 2,1 m of meer boven de vloer waar de ruimte dit toelaat.

11 Het midden van de garagedeur

De middenlijn van de deur markeren en van hieruit een lijn naar het plafond tekenen

12 Installeer de kopsteun

OPMERKING: Gebruik de verticale middellijn en de horizontale lijn uit stap 11 voor de juiste plaatsing van de kopsteun.

A. Wandmontage: Plaats de kopsteun (1) in het midden van de verticale middellijn (2) waarbij de onderste rand van de kopsteun lijnt met de horizontaal lijn (4) (de pijl wijst naar het plafond). Teken alle gaten voor de kopsteun af (5). Boor gaten van 4,5mm en bevestig de kopsteun met houtschroeven (3).

B. Plafondmontage: Trek de verticale middellijn (2) door tot op het plafond. Plaats de kopsteun (1) op de verticale middellijn op maximaal 150mm van de wand. Zorg ervoor dat de pijl in de richting van de opener wijst. Teken alle gaten voor de kopsteun af (5). Boor gaten van 4,5mm en bevestig de kopsteun met houtschroeven (3). Voor montage aan een betonnen plafond gebruikt u de meegeleverde betonpluggen (6).

**De vrije ruimte tussen het hoogste punt van de deur en de rail mag niet meer zijn dan 50 mm, en kan nul zijn als de vrije ruimte tussen de deur en het plafond slechts
30 mm is.**

13 Bevestig rail aan kopsteun

Leg de opener op de garagevloer onder de kopsteun. Leg er verpakkingsmateriaal op om de ommanteling niet te beschadigen. Til de rail op tot de gaten in de kophoes uitgelijnd zijn met de gaten in de kopsteun. Aansluiten op de vorkbout (1). Bevestig de bevestigingsring (2) om de bout te vergrendelen.

__N.B.__ Om te voorkomen dat de rail bij een roldeur tegen de veren aankomt, kan het nodig zijn de opener op een tijdelijke ondersteuning te plaatsen.

14 Ophangen van de opener

Buig de ophangbeugels (1) tot ze plat tegen het plafond aanzitten. Meet de afstand van de muurbeugel tot aan de plafondmontage bouten van de beugels. Markeer de lengte op het plafond te beginnen bij de voorste muur, langs dit punt wordt de aandrijfeenheid gemonteerd. Open de deur volledig. Laat de opener op de deur steunen. Voeg de schroef met de platte kop (A) op ongeveer 120 mm afstand van de motorkop in de sammengebouwde rails (B). Schuif de ophangijzers over de schroef en schroef dan de moeren vast (5). Hierdoor draaien de schroeven met de platte kop 90 graden en haken zich in de rails vast.(C)

. Boor gaten van 8 mm in het plafond en gebruik de betonankers (2) voor betonnen plafonds. Bevestig de ophangbeugels aan het plafond met de houtdraadbouten (3). Boor gaten van 4 mm voor houten plafonds en bevestig met de houtdraadbouten (3).

15 Bevestigen van de deurbeugel

Procedure voor het installeren bij gelede deuren en deuren uit één stuk:

Deursteun (1) beschikt over bevestigingsgaten aan de linker- en rechterzijde. Wanneer voor de installatie de bovenste en de onderste montagegaten noodzakelijk zijn, gebruikt u zowel de deursteun als de deursteunplaat (2) zoals afgebeeld.

1. Plaats deursteun (met of zonder deursteunplaat, indien noodzakelijk) bovenaan, in het midden van de deur aan de binnenkant, zoals afgebeeld. Teken de gaten af.
   A. Eendelige deur of sectionaaldeur met een looprail: deurbeslag binnen en boven aan de deur monteren.
   B. Sectionaaldeur met twee horizontale looprails: deurbeslag 150 - 250 mm van de bovenzijde van de deurrand monteren.
2. **A. Deuren van bladmetaal**
   Monteren met houtschroeven (4).
   B. Deur uit één stuk optioneel
   Monteren met houtschroeven (4).

***Let op:** als u een Hörmann deur heeft (voor sommige andere deuren geldt hetzelfde) wordt aangeraden twee schroeven (5) in de onderste gaten aan de voorkant te plaatsen (niet bijgeleverd).*

16 Bevestig deur arm aan de trolley

A. Bij voorkeur:
   Ontkoppel de trolley door aan het rode handvat te trekken en schuif richting de deur. Bevestig de rechte deur arm (5), met de deur gesloten, aan de trolley (4) met Vorkbout (6), borg met Bevestigingsring (7). Bevestig de gebogen deur arm (2) aan de deurbeugel met Vorkbout (6) en borg met Bevestigingsring (7). Lijn de rechte en de gebogen arm uit met een overlap van 2 gaten en verbind ze met bouten (3), borg met moeren (1). Als de rechte deur arm (5) te lang is, kort deze dan in.

B. Waar extra bewegingsruimte voor de deur vereist is:
   Bevestig gebogen deur arm (2) met de deur gesloten aan de deurbeugel met Vorkbout (6), borg met Bevestigingsring (7). Breng de gebogen deur arm (2) naar de trolley, verbind deur arm aan trolley met Vorkbout (6), borg met Bevestigings-ring (7)

Sluit de elektriciteit aan

Om installatieproblemen te voorkomen mag de garagedeur opener niet lopen voordat u daarvoor instructie krijgt.

Sluit de opener aan op een aansluitpunt volgens plaatselijk geldende regels. Het licht van de opener zal gaan branden wanneer de elektriciteit wordt aangesloten en blijft 2 1/2 minuut aan.

17 Bevestig de limiet schakelaars

***Let op:** de limiet schakelaars moeten als afgebeeld worden geïnstalleerd. Wanneer ze verkeerd geïnstalleerd worden, zal het systeem niet goed werken.*

Sluit de garagedeur met de hand. Bepaal de positie van de sluit-limiet schakelaar (1) (lang snoer) door het midden van de trolley op een lijn te zetten met het midden van de limiet schakelaar. De limiet schakelaars worden bediend door een magneet in de binnenste trolley.

Steek de onderste rand (5) van de limiet schakelaar (1) in de onderste lip van de rail (7). Steek de bovenste rand (4) van de limiet schakelaar onder de bovenste lip van de rail (6). Breng de limiet schakelaar omhoog tegen de bovenste lip van de rail en draai de schroef (8) vast om de sluit-limiet schakelaar vast te zetten.

Open de garagedeur handmatig tot hij volledig open staat. Trek aan het rode handvat om de deur voorbij de binnenste trolley te openen. Stel de positie van de open-limiet schakelaar (3) (korte draad) vast door het midden van de trolley en het midden van de limiet schakelaar op een lijn te zetten.

Schuif de onderste rand (5) van de limiet schakelaar (1) in de onderste lip van de rail (7). Steek de bovenste rand (4) van de limiet schakelaar onder de bovenste lip van de rail (6). Breng de limiet schakelaar omhoog tegen de bovenste lip van de rail en draai de schroef (8) vast om de open-limiet schakelaar vast te zetten.

Leg de bedrading voor de limiet schakelaar (9) in de bovenste gleuf van de rail (10). Zet de draden vast met een snoerklem. De draden moeten worden vastgezet zodat ze niet in de weg zitten bij de bewegingen van de trolley. Activeer de afstandsbediening, de opener zal in werking treden en automatisch weer koppelen met de deur.

Laat de deur tweemaal geheel open en dicht gaan. Als de deur halverwege terugloopt, ga dan naar het “instellen van de kracht” gedeelte. Stel de limiet schakelaar zover bij als nodig is zodat de deur volledig opent en sluit zonder terug te lopen.

18 Instellen van de kracht

De kracht is geprogrammeerd om te werken bij de meeste deuren, maar, als de limieten niet ingesteld konden worden, of de deur zakt tijdens het openen halverwege weer terug, volgt u de volgende procedure: Vind de programmeer knop (1) op de linkerkant van de aandrijfeenheid (2). Druk de programmeerknop tweemaal in om het Auto-Kracht-Afstel programma te komen. De groene LED zal langzaam knipperen. Activeer de aandrijfeenheid met de afstandsbediening en laat de aandrijfeenheid tot volledig open lopen. Activeer de aandrijfeenheid opnieuw om de aandrijfeenheid tot volledig gesloten te laten lopen. De deur moet een keer volledig openen en sluiten om de kracht goed in te kunnen stellen. Als de aandrijfeenheid stopt voordat de deur volledig geopend of gesloten is, herhaalt u het proces. De groene LED stopt met knipperen als de kracht goed is ingesteld.

19 Test het veiligheids-open-systeem

De veiligheids-open-systeem test is belangrijk. De garagedeur moet teruglopen bij contact met een obstakel van 40 mm dat plat op de grond ligt. Gebreken aan de goede afstelling van de opener kunnen ernstig persoonlijk letsel veroorzaken door het sluiten van de garagedeur. Herhaal de test eenmaal per maand en stel indien nodig opnieuw af.

Procedure: plaats een obstakel van 40 mm (1) plat op de vloer onder de garagedeur. Sluit nu de deur. De deur **moet** nu weer opengaan door de obstructie. Als de deur **stopt** op de obstructie, dan gaat hij niet ver genoeg naar **beneden**. Breng de sluit-limietschakelaar dichter bij de deur.

Als de deur terugloopt omkeert op het 40 mm grote obstakel, verwijder dan het obstakel en laat de deur weer een keer volledig openen en sluiten. De deur **mag niet** teruglopen in gesloten toestand. Als dat wel het geval is, stel dan de limiet bij en herhaal de veiligheids-open test.

Plaats 20 kilo op het midden van de deur en verzeker uzelf dat de deur niet meer dan 500 mm omhoog komt.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

Installeren van het Protector System ™ (Optioneel) – (Zie accessoires)

Nadat de opener geïnstalleerd en afgesteld is, kan het **Protector System ™** geïnstalleerd worden. De instructies hiervoor zijn bij het optionele apparaat gevoegd.

Protector System ™ voorziet in een extra veiligheid zodat een klein kind niet vast kan komen te zitten onder de garagedeur.

Het gebruikt een onzichtbare straal welke, bij onderbreking door een obstakel, een sluitende deur weer open laat gaan en er voor zorgt dat een open deur niet dicht gaat. *Dit systeem wordt sterk aanbevolen voor huiseigenaren met kleine kinderen.*

20 Programmeren van de afstandsbedieningen

Activeer de opener alleen als u de deur volledig in het zicht heeft, deze vrij is van obstakels en correct is afgesteld. Niemand mag de garage binnenkomen of verlaten als de deur in beweging is.

De ontvanger van uw garagedeur opener en de afstandsbediening zijn ingesteld met een overeenkomende code. Als u extra afstandsbedieningen aanschaft, moet de opener opnieuw worden geprogrammeerd zodat hij de nieuwe code accepteert.

De ontvanger programmeren zodat hij extra afstandsbedieningen accepteert:

1. Druk de programmeerknop op de zijkant van de aandrijfeenheid (1) een keer in. De groene LED zal nu 30 seconden constant branden.
2. Druk nu binnen 30 seconden de knop op de afstandsbediening (2) in en houd deze vast.
3. Laat de knop los als het lampje van de motor knippert. De code is nu opgeslagen. Als er geen lampje gemonteerd is, zullen er twee klikjes te horen zijn.

Om alle codes uit het geheugen van de motor te wissen of een ongewenste afstandsbediening te deactiveren, dienen eerst alle codes gewist te worden:

Druk de programmeerknop (1) op de motor in tot het leer-indicatie lampje uitgaat (ongeveer 6 seconden). Alle eerdere codes zijn nu gewist. Programmeer elke afstandsbediening of sleutelloze ingang die u wilt gebruiken opnieuw.

21 Vervangen van het lampje

Vervang het lampje (1) door een lampje van maximaal 21 Watt. Draai het lampje in zoals getoond (2). Het licht zal aangaan en 2 1/2 minuut blijven branden zodra de stroom weer aangesloten is. Na 2 1/2 minuut gaat het lampje weer uit.

Bediening van uw opener:

Uw opener kan geactiveerd worden door elk van de volgende apparaten:

- De zender van de afstandsbediening. Houd de knop ingedrukt tot de deur begint te bewegen.
- De verlichte deur bedieningsknop (als deze geïnstalleerd is). Houd de knop ingedrukt tot de deur begint te bewegen.
- De buiten sleutelbediening of sleutelloze ingang (als deze geïnstalleerd zijn).

Handmatig openen van de deur:

Indien mogelijk, moet de deur volledig gesloten zijn. Zwakke of kapotte veren kunnen een deur snel dicht laten klappen. **Materiele schade of ernstig persoonlijk lestel kunnen hiervan het gevolg zijn.**

De deur kan handmatig geopend worden door het ontkoppel handvat naar beneden te trekken. Om de slede weer aan te sluiten, moet u de hendel ronddraaien. Deze wordt bij de volgende op- of neerbeweging weer aangesloten.

Gebruik het ontkoppel handvat niet om de deur open of dicht te trekken.

Als de deuropener wordt geactiveerd door de afstandsbediening of de deur bedieningsknop:

1. Indien volledig open, zal de deur sluiten.
2. Indien gesloten, zal de deur openen.
3. Tijdens openen of sluiten, zal de beweging stoppen.
4. Indien deels open, zal de deur in tegengestelde richting van de laatste beweging gaan bewegen.
5. Als er een obstructie wordt waargenomen tijdens het sluiten, zal de beweging omkeren en de deur open gaan.
6. Als er een obstructie wordt waargenomen tijdens het openen, zal de beweging van de deur 1 seconde lang omkeren.
7. Het optionele Protector System™ maakt gebruik van een onzichtbare straal welke, wanneer onderbroken door een obstructie, er voor zorgt dat een sluitende deur open gaat en voorkomt dat een open deur sluit. Dit systeem wordt STERK AANGERADEN voor huiseigenaren met kleine kinderen.

Laat het systeem 15 minuten afkoelen als de opener 5 minuten in werking is geweest.

Het lampje van de opener gaat aan als: 1. Als de opener wordt aangesloten; 2. Als de stroomtoevoer wordt onderbroken; 3. Als de opener geactiveerd wordt.

Het licht gaat vanzelf uit na 2 1/2 minuut. Gebruik een lampje van maximaal 21 Watt.

Zorg voor uw opener

Indien correct geïnstalleerd, zal uw opener prima prestaties leveren en minimaal onderhoud eisen. De opener behoeft geen extra smering.

Limiet en kracht afstellingen: deze afstellingen dienen gecontroleerd en goed ingesteld worden bij de installatie van de opener. Er is alleen een schroevendraaier nodig. Weersomstandigheden kunnen enige kleine veranderingen in de werking van de deur veroorzaken, welke enige bijstelling vragen, vooral tijdens het eerste jaar van gebruik.

Zie de limiet en kracht afstellingen op pagina 2. Volg de instructies nauwgezet en **herhaal de veiligheids-omkeer-test na iedere aanpassing.**

Afstandsbediening: extra afstandsbedieningen, voor gebruik in ieder voertuig dat gebruik maakt van de garage, kunnen te allen tijde worden gekocht. Zie bij accessoires. De ontvanger moet geprogrammeerd worden om met een nieuwe afstandsbediening te kunnen werken.

Batterij van de afstandsbediening: de lithium batterijen kunnen tot 5 jaar stroom leveren. Als het zendbereik kleiner wordt, vervang dan de batterij.

Batterij vervangen: stop de batterijen erin met de positieve kant boven. Aan beide kanten dichtklikken om het deksel weer te sluiten. Gooi lege batterijen niet in de vuilnisbak, maar breng ze naar de daarvoor bestemde plaats.

Onderhoud van uw opener:

Eens per maand:
- Herhaal de veiligheids-omkeer-test. Stel zonodig bij.
- Bedien de deur handmatig. Is hij niet in evenwicht of klemt hij, schakel dan een garagedeur service-dienst in.
- Controleer of de deur volledig opent en sluit. Stel de limiet en / of kracht indien nodig bij.

Tweemaal per jaar:
- Controleer de kettingspanning. Maak de trolley eerst los. Stel indien nodig bij.

Eenmaal per jaar:

Olie de deurrol, lagers en scharnieren. De opener behoeft geen extra smering. Vet de deurgeleiders niet in.

PROBLEMEN?

1. De opener werkt niet op de afstandsbediening:
- Krijgt de opener wel stroom? Sluit een lamp aan op de wandcontactdoos. Als deze niet gaat branden, controleer dan de stoppenkast of de stroomonderbreker. (Sommige wandcontactdozen worden bediend door een muurschakelaar.)
- Zijn alle deursloten geopend? Zie de installatie waarschuwing op pagina 1.
- Probeer een nieuwe batterij.
- Als u twee of meer afstandsbedieningen heeft waarvan een het er maar doet, zie dan de ontvanger programmeer procedure in stap 21.
- Is er een opeenhoping van sneeuw of ijs onder de deur? De deur kan vastgevroren zijn aan de grond. Verwijder iedere obstructie.
- De veer van de garagedeur kan gebroken zijn. Laat deze door een deskundige vervangen.

2. De afstandsbediening heeft een klein bereik.
- Is de batterij geplaatst? Probeer een nieuwe.
- Verander de positie van de afstandsbediening in de auto.
- De metalen garagedeur, isolatie met een folie laag of metalen gevelbeplating kunnen het zendbereik verminderen.

3. De beweging van de deur draait zonder duidelijke reden om, en de lampjes van de opener knipperen niet.
- Is er iets dat de deur in de weg zit? Trek aan het ontkoppel handvat. Bedien de deur handmatig. Als de deur uit evenwicht is of klemt, haal er dan een service monteur bij.
- Programmeer de kracht opnieuw.
- Verwijder aanwezig sneeuw of ijs van de garagevloer daar waar de deur sluit.
- Als de beweging omkeert als de deur volledig gesloten is, stel dan de sluit-limiet bij.

Herhaal de veiligheids-omkeer-test nadat het afstellen klaar is.

De noodzaak van incidenteel aanpassen van de limieten is normaal. In het bijzonder weersomstandigheden kunnen de werking van de deur beïnvloeden.

4. De beweging van de deur keert zonder reden om en het lampje van de deur bedieningsknop knippert na deze beweging 5 seconden lang.
- Controleer het Protector System ™ (als u dit accessoire heeft geïnstalleerd). Als het lampje knippert, corrigeer dan de uitlijning.

5. De garagedeur gaat vanzelf open en dicht:
- (Alleen toetsenbord of code schakelaar zenders.) Heeft u een buurman met dezelfde garagedeuropener die dezelfde code gebruikt? Verander uw code.
- Zorg ervoor dat de drukknop niet vastzit in de AAN-positie.

6. De deur sluit niet volledig:

Stel de sluit-limiet bij.

Herhaal de veiligheids-omkeer-test na elke aanpassing van de deurarm lengte of de sluit-limiet.

7. De deur gaat open, maar wil niet meer dicht:
- Controleer het Protector System™ (Indien u dit accessoire heeft geïnstalleerd). Als het lampje knippert, corrigeer dan de uitlijning.

Herhaal de veiligheids-omkeer-test nadat de aanpassingen uitgevoerd zijn.

8. Het lampje van de opener gaat niet aan:

Vervang het lampje (maximaal 21 Watt).

9. Het lampje van de opener gaat niet uit:

Kapotte logische sturing.

10. De motor van de opener bromt even, maar werkt niet:
- De veren van de garagedeur zijn gebroken. Sluit de deur en gebruik het ontkoppel touw en handvat om de trolley te ontkoppelen. Open en sluit de deur handmatig. Een deur die goed in evenwicht is, zal in iedere positie blijven staan, en wordt daarbij volledig ondersteund door de veren. Is dit niet het geval, haal er dan een erkende service monteur bij die het probleem kan verhelpen.
- Als dit probleem zich voordoet bij het eerste gebruik van de opener kan het zijn dat de deur op slot zit. Haal de deur van het slot.

11. De opener doet het niet als gevolg van een stroomstoring:
- Trek aan het ontkoppel handvat om de trolley los te maken. De deur kan handmatig geopend en gesloten worden. De volgende keer dat de opener gebruikt wordt, zal de trolley automatisch weer vastkoppelen.
- De noodontkoppelingsslot voor buiten (indien geplaatst) ontkoppelt de trolley van buiten de garage in het geval van een stroomstoring.

12. De deur reviseert nadat de kracht is ingesteld.

Rails bekijken, is deze gebogen?, bij ja , zie punt 13 + 14

De deur is erg zwaar of in een slechte toestand, contacteerd U een vakman.

13. Rails verbuigd zich zeer

Installeert U de railsversterking (zie punt 5A)

De deur is erg zwaar of in een slechte toestand, contacteerd U een vakman.

14. Moet de railsversterking geinstalleerd worden?

Zij zorgt ervoor dat de rails niet buigen kan

15. De motorverlichting flikkert

Wanneer de garagedeur te zwaar is of niet zonder obstakels loopt >>>> normaal

16. De motor loopt over zijn eindpunten heen.

De eindschakelaar werd op de verkeerde kant van de rails gemonteerd of aan een verkeerde positie geplaatst.Zie montage van de eindschakelaar

Het funktioneren van de eindschakelaar kan met behulp van een magneet éénvoudig worden getest.

Controleert U de ommanteling van de kabel op breuken, is de kabel beschadigd?

Controlleert U de magneten in de slede of die ook op de juiste plaats zitten.

22 Accessoires

(1)	Model 84330EML	Enkelvoudige afstandsbediening
(2)	Model 84333EML	3-kanaals afstandsbediening
(3)	Model 84335EML	Mini-afstandbediening met 3 functies
(4)	Model 8747EML	Sleutelloos bedieningssysteem
(5)	Model 845EML	Multifunctioneel bedieningspaneel
(6)	Model 760EML	Sleutelschakelaar buiten
(7)	Model 1702EML	Ontkoppelingsslot
(8)	Model 770EML	Het Beveiligingssysteem “Protector System™”
(9)	Model 1703EML	Deuram – The Chamberlain Arm™
(10)	Model 75EML	Verlichte deurbedieningsknop
(11)	Model 1EML	Snelontkoppeling deurkruk
(12)	Model 34EML	Sleutelschakellar, 2 functie (inbouw montage)
	Model 41EML	Sleutelschakellar, 2 functie (opbouw montage)
NIET AFGEBEELD		
	Model MDL100EML	Mechanisch deurslot

BEDRADINGSINSTRUCTIES VOOR ACCESSOIRES

Sleutelschakelaar – naar openercontacten: rood-1 en wit-2
Protector System™ – naar openercontacten: wit-3 en grijs-4
Bedieningspaneel – naar openercontacten: rood-1 en wit-2

23 Bedraden van het multifunctionele deur bedieningspaneel en de verlichte deur bedieningsknop (optioneel)

Plaats het deur bedieningspaneel op een muur vanwaar de garagedeur zichtbaar is, niet in de buurt van de deur en het bevestigingsmateriaal, op een minimale hoogte van 1,5 m. Bevestig het waarschuwingslabel voor kinderen aan de muur naast het bedieningspaneel.

Er zitten 2 schroefaansluitingen (1) op de achterkant van de deur bediening (2). Strip de beldraad ongeveer 6 mm (4). Scheid de draden genoeg om de wit / rode draad aan te kunnen sluiten op schroefaansluiting 1 en de witte draad op schroefaansluiting 2 (1).

Verlichte deur bedieningsknop: Bevestig aan een binnenmuur van de garage met de plaatschroeven (3) die meegeleverd zijn met de verlichte deur bedieningsknop. Boor gaten van 4 mm en gebruik pluggen (6) als u in een stenen of betonnen muur bezig bent. Een geschikte plaats is naast de tweede deur en **buiten bereik van kinderen.**

Multifunctionele deurbediening: steek een kleine schroevendraaier met een platte kop boven in de muur bediening (10). Wip nu voorzichtig het deksel eraf. Bevestig met plaatschroeven (8) aan een binnenmuur van de garage als volgt:

- Installeer de onderste schroef, laat deze 3 mm uit de muur steken.
- Plaats de onderkant van het muur paneel over de schroefkop en draai deze klemvast.
- Installeer de bovenste schroef omzichtig om scheuren van de kunststof behuizing te voorkomen. Draai niet te strak aan.
- *Plaats het deksel terug door de onderste nokken (9) in te steken en op zijn plaats te klikken. Om het deksel te verwijderen na installatie wipt u het deksel voorzichtig aan de bovenkant los met een paperclip of een kleine schroevendraaier met platte kop.*

Laat het belsnoer omhoog lopen over de muur en langs het plafond naar de garagedeur opener. Gebruik geïsoleerde nieten (5) om het snoer vast te zetten.

De snelaansluitklemmen (7) van de opener bevinden zich in de uitsparing naast de programmeer knop op het linker zijpaneel. Steek de beldraden in de gaten in de snelaansluitklemmen als volgt: rood / wit in rood en wit in wit.

Installeren van het Protector System ™ (Optioneel) – (Zie accessoires)

Nadat de opener geïnstalleerd en afgesteld is, kan het **Protector System ™** geïnstalleerd worden. De instructies hiervoor zijn bij het optionele apparaat gevoegd.

Protector System ™ voorziet in een extra veiligheid zodat een klein kind niet vast kan komen te zitten onder de garagedeur.

Het gebruikt een onzichtbare straal welke, bij onderbreking door een obstakel, een sluitende deur weer open laat gaan en er voor zorgt dat een open deur niet dicht gaat. *Dit systeem wordt sterk aanbevolen voor huiseigenaren met kleine kinderen.*

24 Vervangingsonderdelen/Accessories

(1)	041A5644	ketting / kabel met binnen trolley (GPD60)
	001A6355-3	ketting / kabel met binnen trolley (GPD65)
	041C7108	Buiten trolley
(2)	001A5690-35	motor (GPD60)
	001A5690-36	motor (GPD65)
(3)	001A5643-6	zak bevestigingsmateriaal
(4)	012B0905	deurbeugel
	012B0906	
(5)	012C0908	rails eindstuk
(6)	012C0788	muurbeugel
(7)	001B0911	versterkings beugel (GPD65)
(8)	05765	rail verbinders
(9)	183D0181-3	rail delen (GPD65)
(10)	041A5676	rail delen (GPD60)
(11)	041C0521-1	limiet schakelaars (GPD60)
	041A0521-2	limiet schakelaars (GPD65)
(12)	001A4166	verlichte deur bedieningsknop
(13)	001B4494-1	kabel
(14)	041A0079	verlichting

Specificaties

Voltage………………………………...230 VAC 50Hz
Max. trekkracht………………………600 N (GPD60), 650 N (GPD65)
Vermogen……………………………..85 W
Normaal moment……………………..3,0 Nm
Standby vermogen……………………2,6 W
Max. gewicht van de deur……………60 kg (GPD60), 80 kg (GPD65)

Motor

Type……………………………………63:1 wormwiel vertraging
Volt……………………………………..24 V DC
Aandrijf mechanisme
Lengte van de beweging…………….2,3 m (GPD60), 2,5 m (GPD65)
Snelheid van de beweging…………..8 cm / sec.
Lamp…………………………………...24 V - 21 W

Veiligheid

Elektronisch…………………………...auto-kracht aanpassing
Elektrisch……………………………...thermische zekering in transformator
Limiet aanpassing……………………handmatig

Afmetingen

Lengte (totaal)………………………...2,75 m (GPD60), 3,05 m (GPD65)
Benodigde vrije ruimte………………30 mm
Hangend gewicht……………………..9 kg (GPD60), 9,5kg (GPD65)

Ontvanger code registers

Billion code …......……………………..8
Frequentie……………………………433,92 MHz

Verklaring van overeenstemming



De ondergetekende verklaart hierbij dat de gespecificeerde apparatuur en alle accessoires voldoen aan de vermelde richtlijnen en normen.
Model:...GPD60, GPD65

2004/108/EC
2006/95/EC
1999/5/EC

EN55014-1 (2000), EN55014-2 (1997), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 (1995), EN 301 489-3 (V1.3.1), EN 300 220-3 (V1.1.1), EN60335-1 (1994), en EN60335-2-95 (2004)

Inbouwverklaring

Een elektrische garagedeuropener, in combinatie met een garagedeur, moet worden geïnstalleerd en onderhouden overeenkomstig alle instructies van de fabrikant, om aan de bepalingen van de EN12453, EN13241-1 en Machinerichtlijn 89/392/EEG te voldoen.

Barbara P. Kelkhoff

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
March, 2008